

DI KRAUS AKTUELL

Informationszeitschrift der DI Kraus & CO GesmbH

Juli 2010

02 / 2010

Themen:

Tipps & Tricks mit ArCon
Eleco +2010 Professional
& ArCon Render Studio V15

Aktionspreise:
EuroSta.holz, EuroSta.stahl,
VICADo.ing 2009 spezial

Vortragsreihe
EUROCODE Brandbemessung

ecotech HUMAN:
Der baubiologische
Energieausweis

ARRIBA® planen:
PDF direkt aus Tabelle drucken

Schulungen, Präsentationen,...

EuroSta - Aktion bis 30.07.2010!!

Nachtrag der Vortragsreihe EC - Brandbemessung



Bildquelle: Werz-3D (Dormagen)
Bild erstellt mit ArCon und ArCon RenderStudio

Wir über uns:

Die Firma DI Kraus & CO GesmbH ist in Wr. Neustadt (ca. 40km südlich von Wien), beheimatet. Wir beschäftigen uns seit 1989 mit dem Vertrieb von Bausoftware und vertreten führende Softwarehersteller in den Bereichen Visualisierung, CAD, Statik, Holzbau & AVA-Programme.

Für unsere gesamte Produktpalette offerieren wir Schulungen, Betreuung & Dienstleistungen. Uns steht ein moderner Schulungsraum in Wiener Neustadt zur Verfügung. Gerne bieten wir Ihnen jedoch auch individuelle Schulungen direkt vor Ort in Ihrem Büro an.

Zur Zeit sind bei uns 10 Mitarbeiter tätig, welche sich seit Jahren intensiv mit unseren Produkten auseinandersetzen und daher das nötige Wissen und Engagement besitzen, sich kompetent und rasch um Ihre Wünsche und Anfragen zu kümmern.

Wir stehen Ihnen zu unseren Bürozeiten von

**Mo-Do 8h-17h
und Fr 8h-14h**

jederzeit gerne zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber und für
den Inhalt verantwortlich:

DI Kraus & CO GesmbH
W. A. Mozartgasse 29
2700 Wr. Neustadt
Tel: 02622 / 89497
Fax: 02622 / 89496
E-Mail: office@dikraus.at



Inhaltsverzeichnis:

Wir über uns, Impressum, Editorial

Firmenvorstellung DI KRAUS & CO GesmbH, Brief an unsere Leser Seiten 2-3

ViCADO.ing 2009 spezial

3D-CAD für den konstruktiven Ingenieurbau Seite 4

EUROCODE - Brandbemessung

Brandbemessung nach EUROCODE
Einladung und Agenda zur österreichweiten Vortragsreihe Seiten 5-7

Baustatik 2010

Neue Baustatikmodule Seiten 8-9

EuroSta 2010

EuroSta.holz und EuroSta.stahl Seiten 10-11

Tipps & Tricks ArCon Eleco +2010 Professional

Architektengerechte Darstellung
Neue Ansicht, Österreichische Vermassung Seiten 12-15

ArCon Render Studio V15

Rendering der nächsten Generation
Tipps & Tricks: Sonnenverlauf Animation Seiten 16-17

Tipps & Tricks ARRIBA® planen

PDF direkt aus Tabelle drucken Seiten 18-19

Bauphysik: ecotech HUMAN

Der baubiologische Energieausweis Seiten 20-21

untermStrich

Anwenderbericht Fa. Bau & Technik Körper GmbH (Pötsching) Seite 22

Präsentationstermine

Termine, Themen, Daten, Fakten Seiten 23-25

Schulungstermine

Termine, Themen, Daten, Fakten Seite 26

Bestellformular

Bestellmöglichkeit für alle angeführten Produkte Seite 27

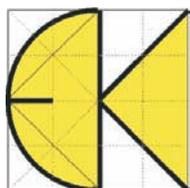
Aktuelle Informationen über die DI Kraus & CO GesmbH sowie unsere Software-Produkte und Dienstleistungen finden Sie auch im Internet unter:

www.dikraus.at oder unter
www.arcon-cad.at

Erscheinungsturnus: 4 x jährlich

Auflage: 2800 Stück

Nachdruck oder Vervielfältigung
(auch auszugsweise) nur nach
Genehmigung des Herausgebers!



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die neueste Ausgabe der DI KRAUS AKTUELL bringt Ihnen in gewohnter Art und Weise wieder aktuelle News aus dem Bereich unserer umfangreichen Softwarepalette.

Interessante Angebote für das Ingenieurbauprogramm ViCADO.ing 2009 spezial sowie EuroSta.holz / EuroSta.stahl dürfen wir Ihnen ebenso schmackhaft machen, wie auch die neuesten Module in der Baustatik 2010.

Die bereits im Februar geplante, damals aber verschobene EURO-CODE - Vortragsreihe zum Thema Brandbemessung, dürfen wir nun nachreichen. Diese österreichweite Tour findet ab 19. Juli auch ganz in Ihrer Nähe statt. Eine kurze Einführung in die Brandbemessung, sowie die Agenda und eine Anmeldemöglichkeit zu diesen Veranstaltungen finden Sie ab Seite 5.

In unserer bewährten Rubrik „Tipps & Tricks“ erfahren Sie wieder Nützliches und Interessantes in der Handhabung von ArCon Eleco Professional, dem ArCon Render Studio sowie der Ausschreibungssoftware ARRIBA® planen. Ein Anwenderbericht der Fa. Bau & Technik Körper GmbH zur Bürocontrolling-Software untermStrich rundet diese Ausgabe schließlich ab.

Alle Präsentations- und Schulungstermine finden Sie wie bisher am Ende der DI KRAUS AKTUELL 2/2010. Nutzen Sie diese Möglichkeit, sich von den Vorzügen unserer Software persönlich zu überzeugen.

Wir stehen Ihnen auch in der Urlaubs- und Ferienzeit gerne für Ihre Fragen und Wünsche zur Verfügung.

Wir hoffen, Sie finden Gefallen am Lesen dieser Lektüre und wünschen Ihnen einen Sommer ganz nach Ihren Vorstellungen!

Mit freundlichen Grüßen

DI Eduard Kraus
Geschäftsführer

Ing. Guido Krenn
Vertriebsleiter

Ihre Ansprechpartner:



DI Eduard Kraus
02622 / 89497
office@dikraus.at

Geschäftsleitung,
Statik, FEM



Ing. Guido Krenn
02622 / 89497-13
krenn@dikraus.at

Vertriebsleiter, ArCon,
Statik, FEM, Weto,
Schulungen, Support



Ing. Erich Kernbeis
02622 / 89497-14
kernbeis@dikraus.at

ArCon, ViCADO,
Statik, Schulungen,
Support



Ing. Michael Zax
02622 / 89497-19
m.zax@dikraus.at

ARRIBA®, u_strich,
ArCon Render Studio,
Schulungen, Support



DI (FH) Michael Stasny
02622 / 89497-18
office@dikraus.at

Bauphysik,
Support



Armin Ungerböck
02622 / 89497-20
office@dikraus.at

ArCon, ViCADO,
Support



ViCADO.ing 2009 spezial

Das CAD-System für den konstruktiven Ingenieurbau!



Das 3D-CAD-System ViCADO.ing bietet dem konstruktiv tätigen Ingenieur ein komfortables Werkzeug für die Erstellung von Positions-, Schal- und Bewehrungsplänen.

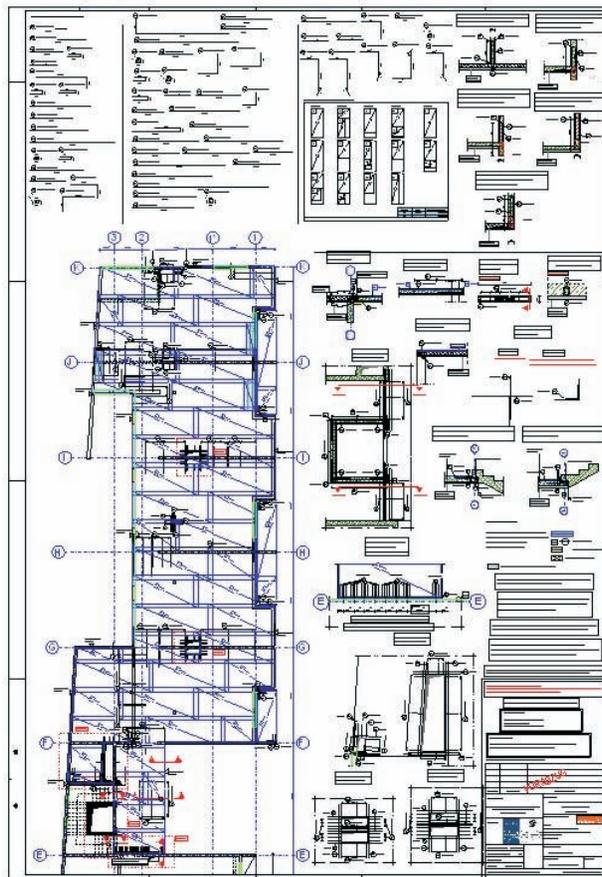
ViCADO.ing ist ein modernes, objektorientiertes System, das auf Grundlage von Bauteilen arbeitet. Die den Anforderungen des Hochbaus entsprechend definierten Bauteile wie Fundament, Wände, Decken können mit durchgängigen, leicht erlernbaren, Funktionen eingegeben werden. Der Anwender kann dabei auf besondere Merkmale wie den Regelasistenten, den Bauteilkatalog und die Multi-Eigenschaftsbox zurückgreifen.

Die **integrierte 3D-Visualisierung** ist hierbei ein wichtiges Instrument für die Übersichtlichkeit und Kontrolle der Eingaben sowie bei der interaktiven Eingabe komplexer Bewehrungsführungen.

Alle **2D- und 3D-Objekte** werden im Modell erfasst und verwaltet. Beliebige Schnitte und Sichten auf das Modell ermöglichen einen schnellen Bearbeitungsüberblick. Die Verbindung von Bauteilen und Maßen, Höhenkoten führt bei Geometrieänderungen zur direkten Anpassung aller angeordneten Objekte. Somit wird eine effiziente und schnelle Planerstellung ermöglicht.

Das Ergebnis ist die Zusammenstellung und Erweiterung der gewünschten Modellsichten, Objekte und Bearbeitungen in einem **ausgabefähigen Plan**. ViCADO.ing ist auf die speziellen Bedürfnisse des konstruktiven Ingenieurbaus zugeschnitten. Die ingenieurbauspezifischen Leistungsmerkmale (siehe Rückseite) ermöglichen, Positions-, Schal- und Bewehrungspläne effektiv zu erstellen. Besonders die Schalkantenorientierung der Bewehrung führt zu einem schnellen und sicheren Arbeitsergebnis beim Erzeugen des Bewehrungsplanes.

Die Module **Matten und Stabstahlbewehrung** bieten mit vielfältigen Standardeinstellungen und Manipulationsmöglichkeiten einen - für den allgemeinen Hochbau - bisher unerreichten Komfort.



jetzt bis 30.07.2010 in Aktion!

ViCADO.ing 2009 spezial

€ 1.499,-

inkl. Updateoption für das Update auf ViCADO.ing 2010 zum Preis von € 2.490,-
Die Updateoption gilt bis zum 31.12.2011. Betriebssysteme: Windows XP/VISTA

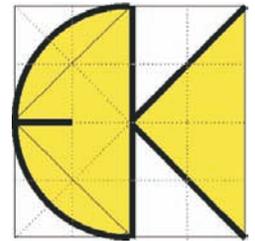
jede Folgenutzung

€ 999,-

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.dikraus.at
*Alle Preise exkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil + €95,- USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden.



EUROCODE-Brandbemessung



Die Situation des Brandschutzes in Österreich:

Brandschutz ist in Österreich noch Landessache. Daher hat jedes Bundesland Bauvorschriften erlassen, die sich im Detail oft sehr voneinander unterscheiden.

Für die Bewertung des Brandrisikos gilt in Österreich die Norm **EN 13501** (ehem. B 3800 - Brennbarkeitsklassen). Durch die Einarbeitung von OIB Richtlinien in vielen Bundesländern wird jedoch der Brandschutz auf eine einheitliche Basis gestellt.

Bundesland	OIB-Richtlinien 1 bis 5	OIB-Richtlinie 6
Burgenland	1. Juli 2008	1. Juli 2008
Kärnten	in Vorbereitung	20. Februar 2008
Niederösterreich	-	13. Februar 2009
Oberösterreich	-	1. Jänner 2009
Salzburg	-	-
Steiermark	in Vorbereitung	5. Juli 2008
Tirol	1. Jänner 2008	1. Jänner 2008
Vorarlberg	1. Jänner 2008	1. Jänner 2008
Wien	12. Juli 2008	12. Juli 2008

OIB - Richtlinie 2: Brandschutz

	Gebäudeklassen (GK)	GK 1	GK 2 ⁽¹⁾	GK 3 ⁽¹⁾	GK 4 ⁽¹⁾	GK 5
1	tragende Bauteile (ausgenommen Decken und brandabschnittsbildende Wände)					
1.1	im obersten Geschoß	ohne	R 30	R 30	R 30	R 60 ⁽²⁾
1.2	in sonstigen oberirdischen Geschoßen	R 30 ⁽³⁾	R 30	R 60	R 60	R 90
1.3	in unterirdischen Geschoßen	R 60	R 60	R 90	R 90	R 90
2	Trennwände ⁽⁴⁾					
2.1	im obersten Geschoß	nicht zutreffend	EI 30	EI 30	EI 60	EI 60 ⁽²⁾
2.2	in oberirdischen Geschoßen	nicht zutreffend	EI 30	EI 60	EI 60	EI 90
2.3	in unterirdischen Geschoßen	nicht zutreffend	EI 60	EI 90	EI 90	EI 90
2.4	zwischen Wohnungen bzw. Betriebseinheiten in Reihenhäusern	nicht zutreffend	EI 60	nicht zutreffend	EI 60	nicht zutreffend
3	brandabschnittsbildende Wände und Decken					
3.1	brandabschnittsbildende Wände an der Grundstücks- bzw. Bauplatzgrenze	REI 60 EI 60	REI 90 ^(5, 6) EI 90 ^(5, 6)	REI 90 EI 90	REI 90 EI 90	REI 90 EI 90
3.2	sonstige brandabschnittsbildende Wände oder Decken	nicht zutreffend	REI 90 ⁽⁶⁾ EI 90 ⁽⁶⁾	REI 90 ⁽⁶⁾ EI 90 ⁽⁶⁾	REI 90 ⁽⁶⁾ EI 90 ⁽⁶⁾	REI 90 EI 90
4	Decken und Dachsträgen mit einer Neigung von nicht mehr als 60 Grad gegenüber der Horizontalen					
4.1	Decken über dem obersten Geschoß	ohne	R 30	R 30	R 30	R 60 ⁽²⁾
4.2	Trenndecken über dem obersten Geschoß	ohne	REI 30	REI 30	REI 60	REI 60 ⁽²⁾
4.3	Trenndecken über sonstigen oberirdischen Geschoßen	ohne	REI 30	REI 60	REI 60	REI 90
4.4	Decken innerhalb von Wohnungen bzw. Betriebseinheiten in oberirdischen Geschoßen	R 30 ⁽³⁾	R 30	R 30	R 30	R 90 ⁽²⁾
4.5	Decken über unterirdischen Geschoßen	R 60	REI 60 ⁽⁷⁾	REI 90	REI 90	REI 90
5	Balkonplatten	ohne	ohne	ohne	R 30 oder mindestens A2	R 30 und mindestens A2

Gebäude der Gebäudeklasse 1 (GK1)

Freistehende, an mindestens drei Seiten auf eigenem Grund oder von Verkehrsflächen für die Brandbekämpfung von außen zugängliche Gebäude mit nicht mehr als drei oberirdischen Geschoßen und mit einem Fluchtniveau von nicht mehr als 7 m, bestehend aus einer Wohnung oder einer Betriebseinheit von jeweils nicht mehr als 400 m² Grundfläche.

Gebäude der Gebäudeklasse 2 (GK2)

Gebäude mit nicht mehr als drei oberirdischen Geschoßen und mit einem Fluchtniveau von nicht mehr als 7 m, bestehend aus höchstens fünf Wohnungen bzw. Betriebseinheiten von insgesamt nicht mehr als 400 m² Grundfläche; Reihenhäuser mit nicht mehr als drei oberirdischen Geschoßen und mit einem Fluchtniveau von nicht mehr als 7 m, bestehend aus Wohnungen bzw. Betriebseinheiten von jeweils nicht mehr als 400 m² Grundfläche.

Gebäude der Gebäudeklasse 3 (GK3)

Gebäude mit nicht mehr als drei oberirdischen Geschoßen und mit einem Fluchtniveau von nicht mehr als 7 m, die nicht in die Gebäudeklassen 1 oder 2 fallen.

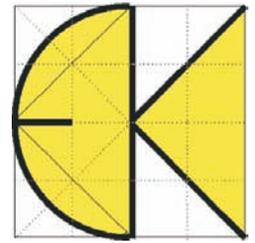
Gebäude der Gebäudeklasse 4 (GK4)

Gebäude mit nicht mehr als vier oberirdischen Geschoßen und mit einem Fluchtniveau von nicht mehr als 11 m, bestehend aus einer Wohnung bzw. einer Betriebseinheit ohne Begrenzung der Grundfläche oder aus mehreren Wohnungen bzw. mehreren Betriebseinheiten von jeweils nicht mehr als 400 m² Grundfläche.

Gebäude der Gebäudeklasse 5 (GK5)

Gebäude mit einem Fluchtniveau von nicht mehr als 22 m, die nicht in die Gebäudeklassen 1, 2, 3 oder 4 fallen, sowie Gebäude mit ausschließlich unterirdischen Geschoßen.





Verfahren zur Tragwerksbelastung im Brandfall:

- Eine Tragwerksbemessung im Brandfall sollte soweit erforderlich die folgenden Schritte beinhalten:
- Auswahl von maßgeblichen Brandszenarien für die Bemessung
 - Bestimmung der entsprechenden Bemessungsbrände
 - Berechnung der Temperaturentwicklung in den Bauteilen,
 - Berechnung des Tragverhaltens des Tragwerkes unter Brandbeanspruchung.

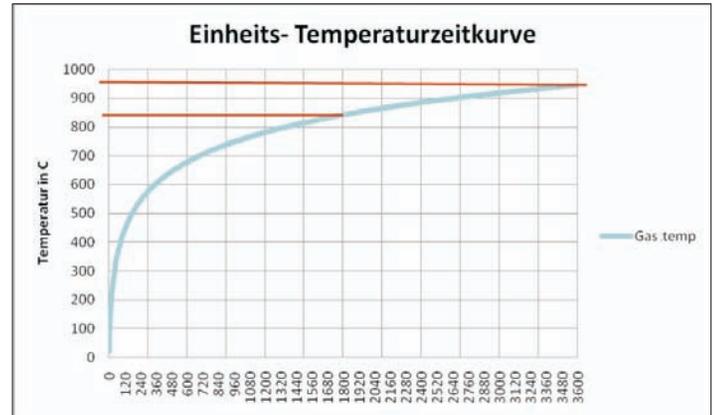
Möglichkeiten der Brandszenarien:

- Vollbrände
- Lokale Brände

Möglich Bemessungsbrände:

- Einheits-Temperaturzeitkurve
- Außenbrandkurve
- Hydrocarbon-Brandkurve
- Parametrische Temperaturzeitkurven
- Naturbrandmodelle
- Allgemeine Brandmodelle

Einheits-Temperaturzeitkurve



Thermische Einwirkung für die Temperaturberechnung:

Die thermischen Einwirkungen werden durch den Netto-Wärmestrom in die Oberfläche des Bauteiles gegeben. Dabei wird die Wärmeübertragung durch Konvektion und Strahlung berücksichtigt.

$$\vartheta_g = 20 + 345 \log_{10}(8t + 1) \quad [^{\circ}\text{C}]$$

Dabei ist

ϑ_g die Gastemperatur im Brandabschnitt [°C];

t die Zeit [min].

$\dot{h}_{\text{net}} = \dot{h}_{\text{net,c}} + \dot{h}_{\text{net,r}} \quad [\text{W/m}^2]$		ϕ 1,0 oder kleiner bei Abschattung
$\dot{h}_{\text{net,c}} = \alpha_c \cdot (\vartheta_g - \vartheta_m)$		ϵ_m 1,0 (Beton 0,7)
$\dot{h}_{\text{net,r}} = \phi \cdot \epsilon_m \cdot \epsilon_f \cdot \sigma \cdot [(\vartheta_f + 273)^4 - (\vartheta_m + 273)^4]$		ϵ_f 0,8
Dabei ist		
α_c	der Wärmeübergangskoeffizient für Konvektion [W/m²K];	ϑ_f Wenn das Bauteil vollständig von Flammen eingeschlossen ist, darf die Strahlungstemperatur durch die Gastemperatur ausgedrückt werden.
ϑ_g	die Gastemperatur in der Umgebung des beanspruchten Bauteils [°C];	
ϑ_m	die Oberflächentemperatur des Bauteils [°C].	
Dabei ist		
ϕ	der Konfigurationsfaktor;	ϑ_f die wirksame Strahlungstemperatur des Brandes [°C];
ϵ_m	die Emissivität der Bauteiloberfläche;	ϑ_m die Bauteiloberfläche [°C].
ϵ_f	die Emissivität des Feuers;	
σ	die Stephan-Boltzmann-Konstante (= $5,67 \cdot 10^{-8} \text{ W/m}^2\text{K}^4$);	

Berechnung der Tragfähigkeit:

Der Nachweis sollte im Zeitbereich:

$t_{fi,d} \geq t_{fi,requ}$ <p>oder im Festigkeitsbereich:</p> $R_{fi,d,t} \geq E_{fi,d,t}$ <p>oder im Temperaturbereich:</p> $\vartheta_d \leq \vartheta_{cr,d}$	$t_{fi,d}$ der Bemessungswert der Feuerwiderstandsdauer; $t_{fi,requ}$ die erforderliche Feuerwiderstandsdauer; $R_{fi,d,t}$ der Bemessungswert der Beanspruchbarkeit im Brandfall zum Zeitpunkt t ; $E_{fi,d,t}$ der Bemessungswert der maßgebenden Beanspruchungen im Brandfall zum Zeitpunkt t ; ϑ_d der Bemessungswert der Baustofftemperatur; $\vartheta_{cr,d}$ der Bemessungswert der kritischen Baustofftemperatur.
---	--

erfolgen.

Detaillierte Informationen über die EUROCODE - Brandbemessung erhalten Sie auch im Rahmen unserer EUROCODE - Vortragsreihe!

Agenda und Anmeldeformular





DI KRAUS & CO GMBH
SOFTWARE - HARDWARE

W. A. Mozartgasse 29
A-2700 Wr. Neustadt
Tel.: +43(0)2622/89497
Fax: +43(0)2622/89496
office@dikraus.at
www.dikraus.at
www.arcon-cad.at

EINLADUNG !!

Eurocode X-2: Brandbemessung nach Eurocode

Zielsetzung: Überblick über die Norm und die wesentlichen Faktoren für die Brandbemessung

A G E N D A

Einführungsvortrag (€ 29,- inkl. Mwst.):

- 13.00h Begrüßung, Vorstellung
13.05h Einführung Eurocode, Geschichtlicher Hintergrund, Übergangsfrist
13.10h Grundlagen Brandbemessung
13.30h Stahlbeton - Brandbemessung
14.00h Kaffeepause
14.10h Stahl - Brandbemessung
14.35h Holz - Brandbemessung
14.55h Diskussion
15.05h Vortragsende

Kostenfreie Präsentation:

- 15.15h Lastaufstellung, Lastübernahme in Einzelprogramme der Baustatik sowie Lastübernahme in PlaTo. Bemessung einer Platte nach EC2. Übergabe der Auflagerkräfte in Einzelprogramme der BauStatik zur Bemessung.
17.00h Abschließende Diskussion

Termine:

19. Juli 2010 in Innsbruck 22. Juli 2010 in Wr. Neustadt 29. Juli 2010 in Wien
 20. Juli 2010 in Salzburg 26. Juli 2010 in Klagenfurt
 21. Juli 2010 in Linz 27. Juli 2010 in Graz

Ja, ich/wir nehme/n mit _____ Person/en an der ausgewählten Veranstaltung teil.
Die genaue Adresse des Veranstaltungsortes erhalten Sie nach Einlangen Ihrer Anmeldung!
Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 02622 / 89496

(Auf Anfrage weitere Präsentations- und Schulungstermine für unsere gesamte Produktpalette)

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Anmeldung

Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

TEILNEHMERZAHL:

UNTERSCHRIFT:



Neue Baustatikmodule!



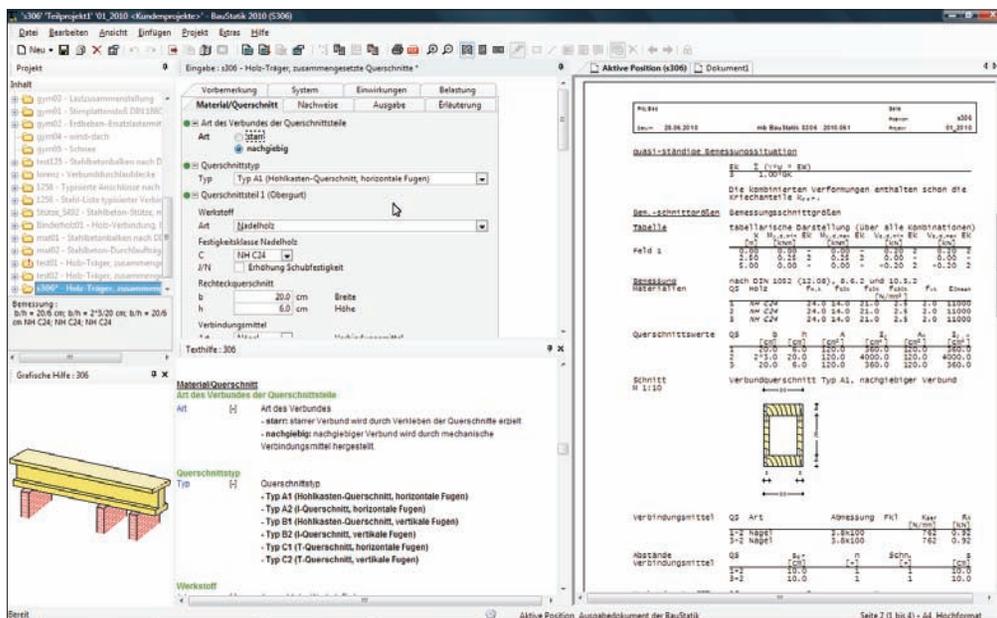
S120 Mauerwerks-Drempel, DIN 1053-100, DIN 1045-1

Ein Drempel - sehr häufig auch als Kniestock bezeichnet - dient zur höhenmäßigen Vergrößerung des Dachraums durch die Herstellung einer Wand an der Traufe von ca. 0,80m bis 1,50m Höhe über der obersten Geschossdecke. Bei üblichen Drempeln lagert ein Ringbalken auf dem Mauerwerkskopf. Die horizontalen Lasten werden an Kragstützen oder Querwände weitergeleitet.

€ 190,-*

S306 Holz-Träger, zusammengesetzte Querschnitte, DIN 1052 12/08

Um Lasten über größeren Spannweiten abtragen zu können, werden häufig zusammengesetzte Holzquerschnitte eingesetzt. Diese zusammengesetzten Querschnitte bestehen aus mehreren Einzelquerschnitten, die durch Kleber "starr" oder durch mechanische Verbindungsmittel "nachgiebig" miteinander verbunden werden. So entstehen biegetragfähige Querschnitte mit möglichst geringem Materialverbrauch.



€ 290,-*

*Alle Preise exkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil + €95,- USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
 Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Firma _____
 Name, Vorname _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon/Fax _____
 E-Mail _____

UNTERSCHRIFT: _____

DATUM: _____

ORT: _____

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Bestellung

S120 S306

Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über _____



Neue Baustatikmodule!



S356 Stahlbeton-Fertigteilträger nach DIN 1045-1

Kurze Bauzeiten durch den Einsatz vorgefertigter, qualitativ hochwertiger Bauteile sind u.a. Wesentliche Merkmale des wirtschaftlichen Bauens mit Fertigteilen. Für Zweckbauten, die im Industriebau und für Lagerhallen Anwendung finden, werden meistens Bauten in Skelettbauweise erstellt. Neben Fundamenten und Stützen werden besonders Träger als Fertigteile eingesetzt. Dabei erfolgt die Auflagerung der Träger auf Konsolen oder Randträgern oft mit ausgeklinkten Auflagern. Zusätzlich zu dem eingebauten Zustand müssen die Fertigteile auch im Montagezustand nachgewiesen werden. Hier kommt der Verbindungstechnik mit Transportankern temporär eine große Bedeutung zu.

€ 149,-* statt 390,-

S756 Kran- und Katzbahnträger, Einfeldträgersysteme, DIN 4132

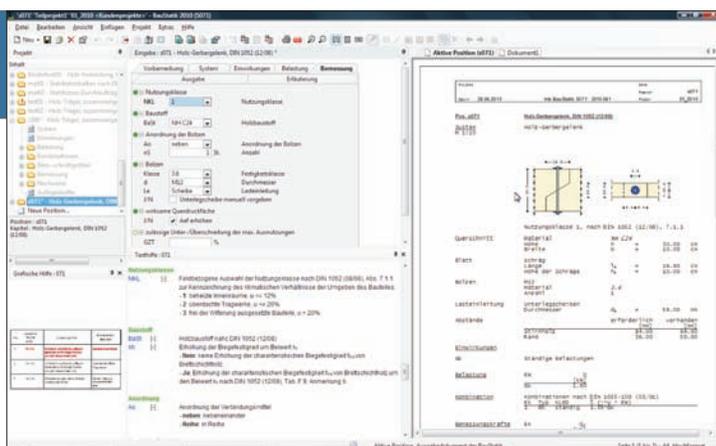
Bei Kranbahnträgern sind neben den Beanspruchungen aus Eigengewicht und Hublast des Krans, auch horizontale Kräfte aus der Fahrdynamik zu berücksichtigen. Diese Kräfte belasten den Träger sowohl quer als auch längs zur Fahrtrichtung und beanspruchen diesen auf zweiachsige Biegung und Torsion. Dabei erfolgt die Belastung des Kranbahnträgers von dem Laufwerk der Krane über die Kran-schiene auf den Kranbahnträger selbst.

€ 399,-* statt 590,-

S071 Holz-Gerbergelenksystem, DIN 1052 (12/08)

Gerberverbinder werden für die Gelenkausbildung von Pfetten und Trägern im Momenten-Nullpunkt verwendet. Die Gerberverbinder aus Stahlblechformteilen bieten eine vorgefertigte Lösung für die Ausführung von Momentengelenken bei gleichzeitiger Lastabtragung von Querkräften in einer oder zwei Richtungen sowie von Normalkräften.

€ 59,-* statt 90,-



*Aktion gültig bis 30.07.2010. Alle Preise exkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil + €95,- USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Firma _____

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

UNTERSCHRIFT: _____

DATUM: _____

ORT: _____

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Bestellung
 S356 S756 S071

Ich wünsche eine
persönliche Beratung
und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung
von Informationsmaterial
über _____



Berechnung und Bemessung von ebenen und räumlichen Stabwerken aus Holz nach DIN 1052 (08/04)

EuroSta.holz führt die Berechnung und Bemessung von ebenen und räumlichen Stabtragwerken aus Holz nach DIN 1052 (08/04) durch.

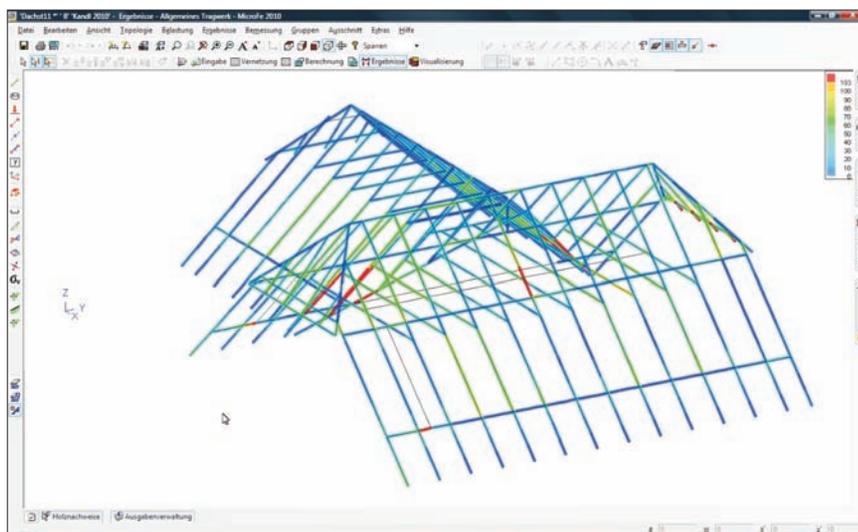
Die Beanspruchungen werden nach DIN 1055-100 für alle zu untersuchenden Bemessungssituationen ermittelt. Die Beanspruchbarkeiten werden unter Berücksichtigung des Modifikationsbeiwertes k_{mod} berechnet. Die Schnittgrößen werden nach **Theorie I., II. oder III. Ordnung** ermittelt, jeweils unter Berücksichtigung von **Imperfektionen**. Elastische, auch einseitig wirkende Gelenke und druck- oder zugschlaffe Stäbe und Lagerungen können zusätzlich erfasst werden. Die Verbindung zwischen sich kreuzenden Stäben kann durch erweiterte Eigenschaften der Stabkreuzungen je Freiheitsgrad belegt werden, z.B. **Scherengelenke**.

In der **Materialdatenbank** „Holz“ sind alle erforderlichen Materialeigenschaften voreingestellt. Neben den voreingestellten Materialien können auch selbstdefinierte Materialien verwendet werden.

Alle Eingaben in EuroSta.holz erfolgen **positionsorientiert**. EuroSta.holz unterstützt 3D-Belastungen einschließlich Lastfall Lagerverschiebung und 3D-Randbedingungen sowie die elastische Lagerung von Stäben* für beliebige Stabwerksgeometrien. Zur Eingabe steht ein übersichtlicher grafischer Editor zur Verfügung. Das **Arbeiten mit Gruppen** und die Steuerung der Sichtbarkeit über die Gruppen verbessern die Übersichtlichkeit ganz entscheidend. Die System- u. Querschnitts-eingabe lässt sich anhand einer komfortablen **Visualisierung** jederzeit kontrollieren.

Die Druckausgabe erfolgt über den mb-Viewer, der RTF- und PDF-Export der Dokumente ist möglich.

*Bei zusätzlicher Lizenz für „MicroFe-Allgemeines Tragwerk“ können Mischtragwerke mit Stabtragwerken aus Holz, mit Stabwerken aus Stahl und Flächentragwerken aus Stahlbeton in einem FE-Modell eingegeben, berechnet und bemessen werden. Dadurch steht für EuroSta.holz-Anwender auch die grafische interaktive Ausgabe (Verformungen, Schnittgrößen, Eigenformen usw.) zur Verfügung.



Bildquelle: Terler Holzbau GmbH, 8641 St. Marein



jetzt bis 30.07.2010 in Aktion!

EuroSta.holz compact (ebenes System)

€ 399,- statt € 790,-

EuroSta.holz classic (räumliches System)

€ 1.099,- statt € 1.490,-

EuroSta.holz comfort (räumliches System + Dynamik)

€ 1.599,- statt € 1.990,-

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.dikraus.at
*Alle Preise exkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil + €95,- USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden.

Berechnung und Bemessung von räumlichen Stabtragwerken aus Stahl nach DIN 18800

EuroSta.stahl führt die Berechnung und Bemessung von Stabtragwerken aus Stahl auf der Grundlage der Tragsicherheitsnachweise nach DIN 18800, Teile 1 und 2, Ausgabe 11/1990 durch.

Die Beanspruchungen werden nach der Elastizitätstheorie berechnet, die Beanspruchbarkeiten entweder unter Ausnutzung elastischer oder plastischer Tragfähigkeiten. Die Schnittgrößen werden nach **Theorie I., II. oder III. Ordnung** ermittelt, jeweils unter Berücksichtigung von **Imperfektionen**. Elastische, auch einseitig wirkende Gelenke und druck- oder zugschlaffe Stäbe und Lagerungen können zusätzlich erfasst werden. Die Verbindung zwischen sich kreuzenden Stäben kann durch erweiterte Eigenschaften der Stabkreuzungen je Freiheitsgrad belegt werden, z.B. **Scherengelenke**.

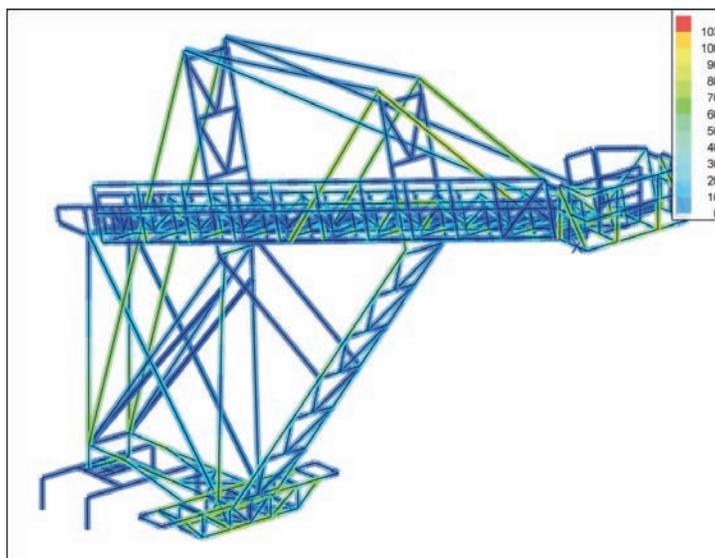
Die Nachweise erfolgen für vorgegebene oder automatisch gewählte Profile aus umfangreichen Profildateien, sowie für einbaubare Sonderprofile und beliebig gevoutete Querschnitte. Eine erhebliche Erweiterung erfährt EuroSta.stahl durch die Verwendung beliebiger, komplex zusammengesetzter Querschnitte, die mit dem Profilmaker oder mit dem BauStatik Modul S190 erzeugt werden können.

Über die **Materialdatenbank** „Stahl“ können neben den voreingestellten Materialien auch selbstdefinierte Materialien für die Bemessung verwendet werden.

Alle Eingaben in EuroSta.stahl erfolgen **positionsorientiert**. EuroSta.stahl unterstützt 3D-Belastungen einschließlich Lastfall Lagerverschiebung und 3D-Randbedingungen sowie die elastische Lagerung von Stäben* für beliebige Stabwerksgeometrien. Zur Eingabe steht ein übersichtlicher grafischer Editor zur Verfügung. Das **Arbeiten mit Gruppen** und die Steuerung der Sichtbarkeit über die Gruppen verbessern die Übersichtlichkeit ganz entscheidend. Die System- und Querschnitteingabe lässt sich anhand einer komfortablen **Visualisierung** jederzeit kontrollieren.

Makros zur Generierung der Geometrie von Hallen, Masten, Trägerrosten, Fachwerken unterstützen die Eingabe wesentlich. Die Druckausgabe erfolgt über den mb-Viewer, der RTF- und PDF-Export der Dokumente ist möglich.

*Bei zusätzlicher Lizenz für „MicroFe-Allgemeines Tragwerk“ können Mischtragwerke mit Stabtragwerken aus Stahl, mit Stabwerken aus Holz und Flächentragwerken aus Stahlbeton in einem FE-Modell eingegeben, berechnet und bemessen werden.



jetzt bis 30.07.2010 in Aktion!

EuroSta.stahl compact (ebenes System)

€ 399,- statt € 790,-

EuroSta.stahl classic (räumliches System)

€ 1.099,- statt € 1.490,-

EuroSta.stahl comfort (räumliches System + Dynamik)

€ 1.599,- statt € 1.990,-

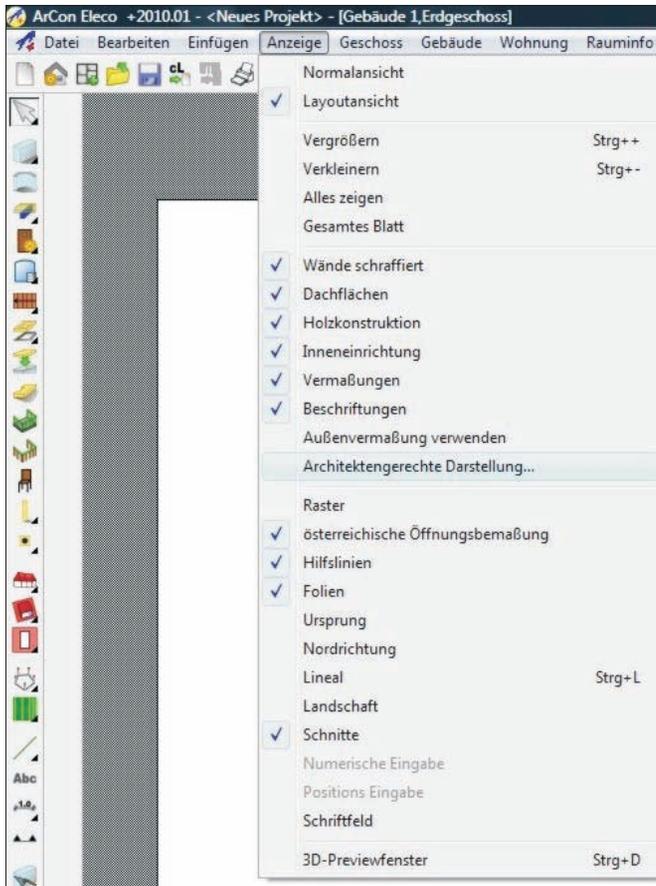
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.dikraus.at

*Alle Preise exkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil + €95,- USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden.



Architektengerechte Darstellung

Damit stellen Sie Ihr Projekt in einer für Architekten und Planer typischen Form dar.



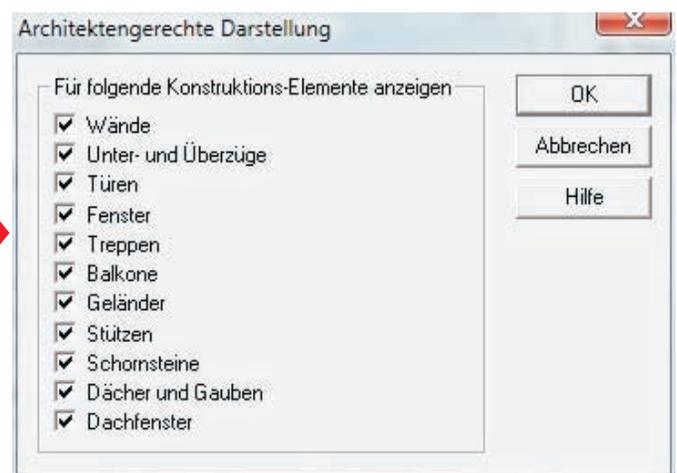
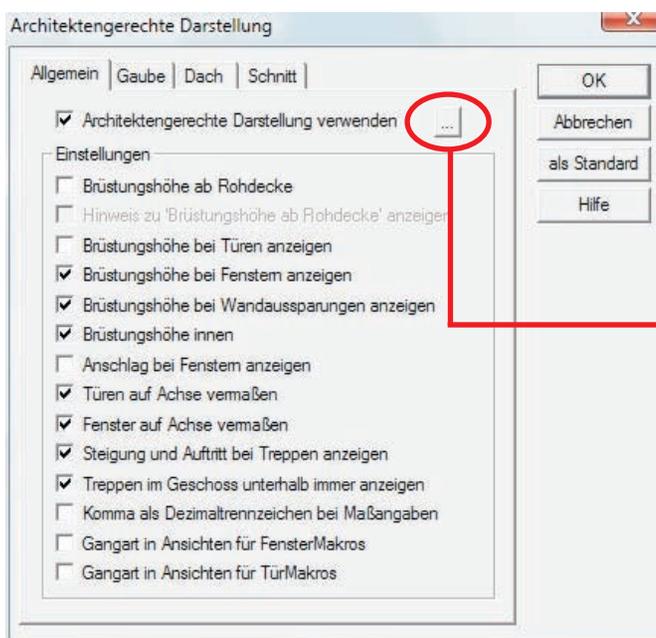
Sie können diese Option unter „Ansicht → Architektengerechte Darstellung“ aktivieren, indem Sie, im sich öffnenden Fenster, einen Haken bei „Architektengerechte Darstellung verwenden“ setzen.

Oder Sie drücken in der waagrechten Symbolleiste auf das Symbol  und gelangen mit Rechtsklick der Maus ebenfalls zum Einstellungsfenster.

Dieses enthält die folgenden Teile:
Allgemein, Gaube, Dach und Schnitt.

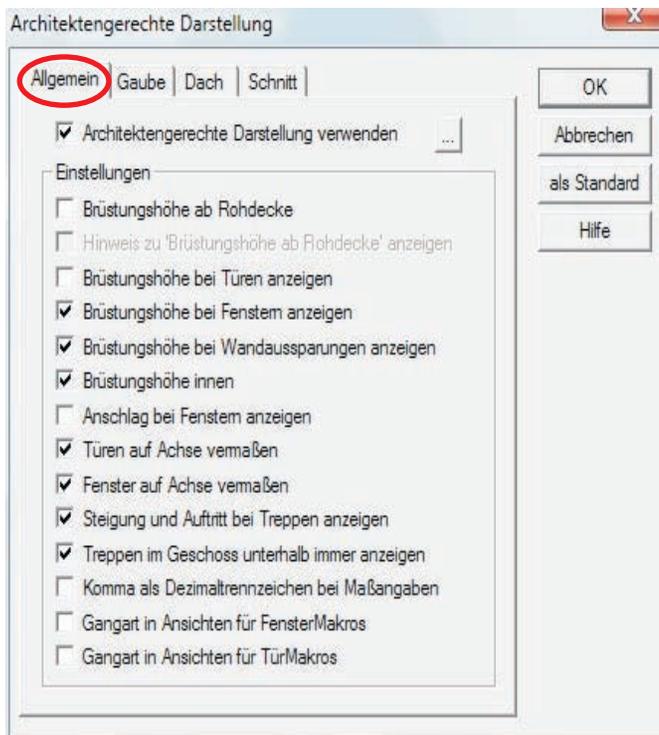
Auf der Registerkarte „Allgemein“ können Sie nicht nur festlegen, ob Sie die architektengerechte Darstellung verwenden wollen, sondern auch weitere alternative Darstellungen für den Konstruktionsmodus ein- oder ausschalten bzw. festlegen für welche Konstruktionselemente diese gelten soll.

Die Konstruktionselemente wählen Sie dadurch aus, indem Sie auf die Schaltfläche neben „Architektengerechte Darstellung verwenden“ klicken.



Architektengerechte Darstellung

Registerkarte "ALLGEMEIN"



Brüstungshöhe ab Rohdecke:

Hier stellen Sie ein, ob Sie die Brüstungshöhe ab Rohdecke oder ab Fußbodenoberkante messen wollen. Dies hat jedoch keine Einwirkungen auf die Eingabe von Brüstungshöhen bei Fenstern und Türen.

Hinweis zu "Brüstungshöhe ab Rohdecke" anzeigen:

Diese Option ist nur wählbar, wenn Sie auch „*Brüstungshöhe ab Rohdecke*“ markiert haben. Sie haben die Möglichkeit, einen frei veränderbaren Text als Erläuterung hinzuzufügen.

Brüstungshöhe bei Türen, Fenstern und Wandaussparungen anzeigen:

Wenn Sie diese Optionen markieren, können Sie festlegen, ob Sie die Brüstungshöhen gemeinsam mit der jeweiligen Darstellung einblenden wollen. Diese Einstellungen lassen sich für Türen, Fenster und Wandaussparungen getrennt treffen.

Brüstungshöhe innen:

Diese Option ist nur auswählbar, wenn Sie „*Brüstungshöhe bei Türen anzeigen*“ und/oder „*Brüstungshöhe bei Fenstern anzeigen*“ markiert haben. Sie entscheiden nun, ob die Brüstungshöhe innen oder außen angezeigt werden soll.

Anschlag bei Fenstern anzeigen:

Legen Sie fest, ob der Anschlag und die Öffnungsrichtung für Fenster eingeblendet werden sollen. Dies ist die einzige Option auf der Registerkarte „Allgemein“, die sich nur bei architektengerechter Darstellung verwenden lässt.

Türen/Fenster auf Achse vermaßen:

Die Achsvermessung wird hier eingeschaltet.

Steigung und Auftritt bei Treppen anzeigen:

Hier stellen Sie ein, ob die Steigung und der Auftritt von Treppen angezeigt werden.

Treppen im Geschoss unterhalb immer anzeigen:

Mit dieser Option können Sie festlegen, ob Sie im aktuellen Geschoss die Treppe aus dem Geschoss unterhalb auch anzeigen wollen. Dies ist besonders bei Dachgeschossen nützlich.

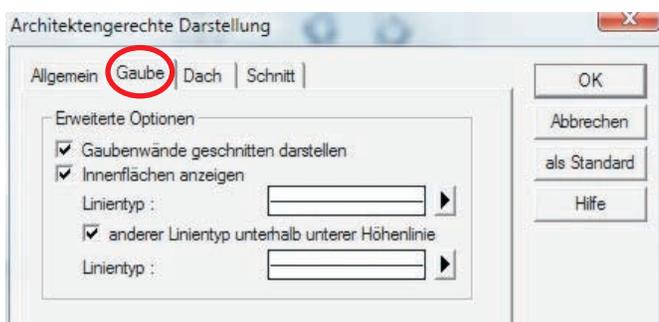
Komma als Dezimaltrennzeichen bei Maßangaben:

Diese Option regelt die Darstellung des Kommazeichens.

Gangart in Ansichten für FensterMakros/ TürMakros:

Diese Option gilt nur für Fenster und Türen, die mit dem Fenster- und Türdesigner erstellt wurden. In Ansichten und Schnitten wird die Öffnungsart und -richtung dargestellt.

Registerkarte "GAUBE"



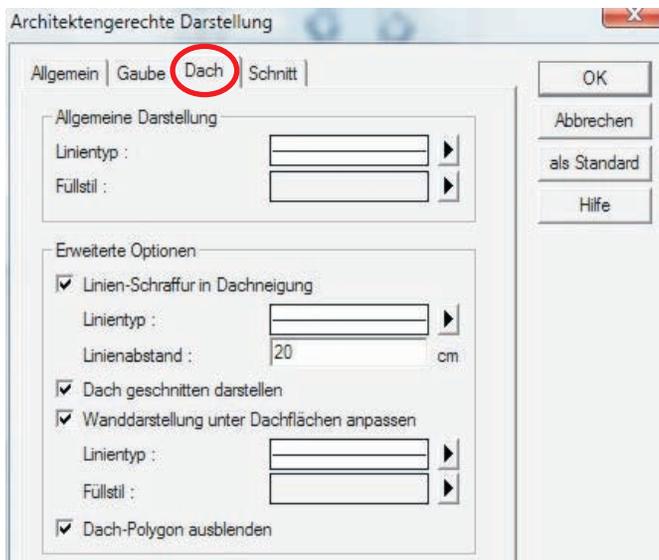
Diese ist nur bei architektengerechter Darstellung verwendbar.

Bei aktiver Option „*Gaubenwände geschnitten darstellen*“ werden die Gaubenwände an der unteren Höhenlinie, also standardmäßig bei 1m, geschnitten.

Mit „*Innenflächen anzeigen*“ können die Innenflächen der Gauben dargestellt werden. Diese sind getrennt für die Bereiche oberhalb und unterhalb der unteren Höhenlinie einstellbar. Verändert wird die Strichstärke über einen Klick auf den Pfeil neben den Linientypen.

Architektengerechte Darstellung

Registerkarte "DACH"



Auch diese ist nur bei architektengerechter Darstellung verwendbar. Unter „Allgemeine Darstellung“ wählen Sie Linientyp und Füllstil für die Dachkontur und die Dachflächen aus.

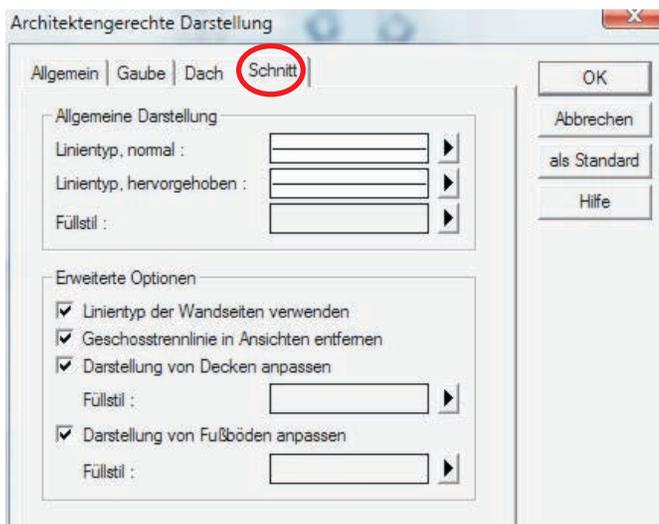
Bei „Erweiterte Optionen“ können Sie eine „Linien-Schraffur in Dachneigung“ festlegen. Einstellbar sind Linientyp und Linienabstand.

Wenn Sie „Dach geschnitten darstellen“ auswählen, wird das Dach an der unteren Höhenlinie (also bei 1m) geschnitten und die Dachfläche oberhalb im Grundriss nicht dargestellt.

„Wanddarstellung unter Dachflächen anpassen“ regelt die Darstellung von Wänden und Teilen von Wänden, die unter der Dachfläche liegen. Sie können hier den Linientyp und den Füllstil einstellen.

Im Grundriss wird die äußere Dachkontur durch ein grünes Polygon dargestellt. Wenn Sie dieses ausblenden wollen, verwenden Sie dazu die Option „Dach-Polygon ausblenden“.

Registerkarte "SCHNITT"



Auch diese ist nur bei architektengerechter Darstellung verwendbar.

Unter „Allgemeine Darstellung“ können Sie den Linientyp normal und hervorgehoben sowie den Füllstil auswählen. „Linientyp, hervorgehoben“ steht hierbei für geschnittene Bauteile.

Es ist wichtig darauf zu achten, dass Ihre Einstellungen, von der unter „Erweiterte Optionen“ getroffenen Auswahl, überlagert wird, da die erweiterten Optionen eine höhere Priorität haben.

Mit „Linientyp der Wandseite verwenden“ übernehmen Sie den von Ihnen bei den Wandoptionen ausgewählten Linientyp.

Bei Ansichten zeichnet ArCon Geschoßtrennlinien ein. Um diese auszublenden, wählen Sie die Option „Geschoßtrennlinie in Ansichten entfernen“.

Weiters haben Sie die Möglichkeit, Decken und Fußböden eine Schraffur zuzuweisen. Dies können Sie mittels „Darstellung von Decken/Fußböden anpassen“ auswählen und den Füllstil einstellen.

Abgesehen von diesen Optionen verändert die „architektengerechte Darstellung“ noch folgende Elemente:

- Wände werden entsprechend der Einstellungen bei den Wandoptionen unter Wandaufbau und Linientyp dargestellt.
- Bei Fenstern und Türen wird anstelle des Fensterflügels/Türblattes die von Ihnen unter Fenster- bzw. Türoptionen gewählte 2D-Ersatzdarstellung angezeigt.
- Treppen werden so eingezeichnet, wie Sie es in den Treppenoptionen ausgewählt haben.
- Bei Dächern werden die Holzkonstruktion und Details (z.B.: Firststeine, Dachrinne) ausgeblendet sowie nur die einzelnen Dachkanten als Linien dargestellt.

Weiters werden die 1m- und 2m-Höhenlinien gestrichelt dargestellt.

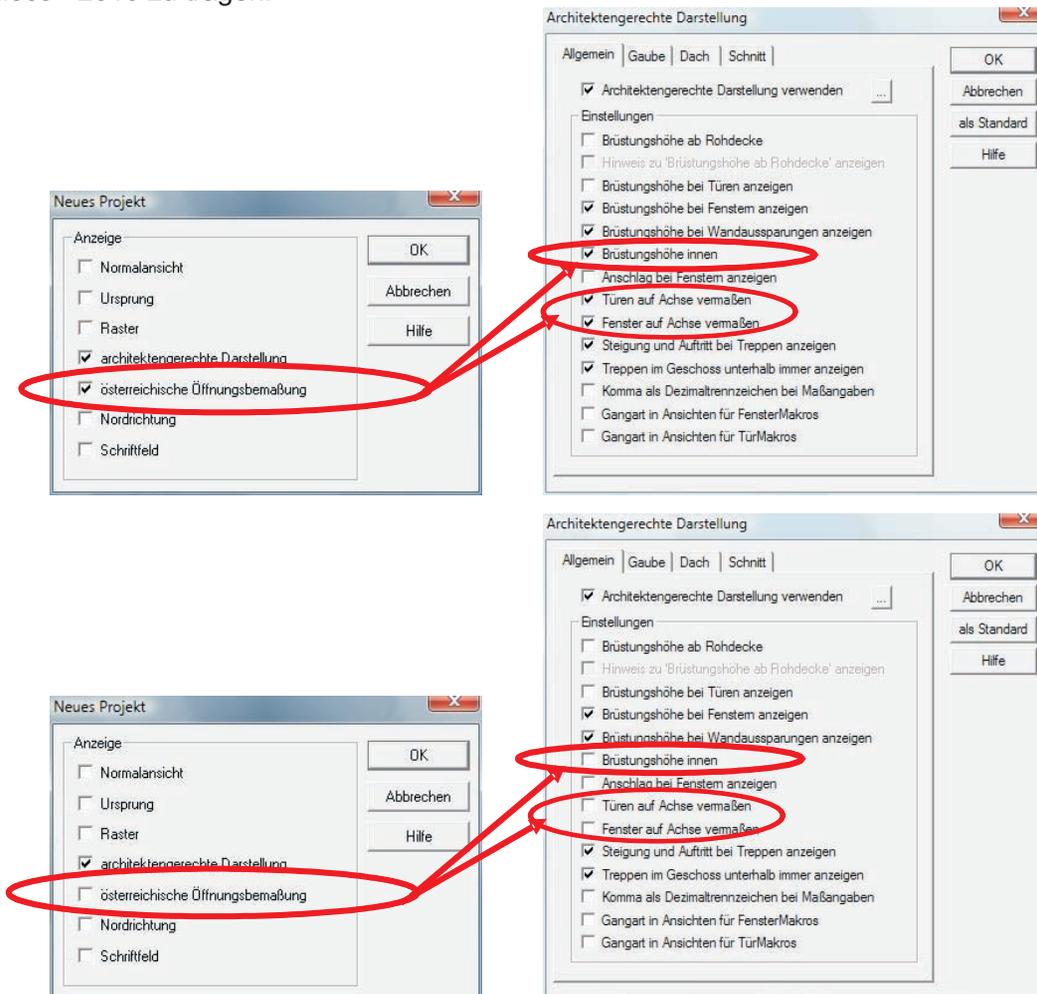
Zusätzlich wird bei Geschoßen innerhalb des Daches die Nulllinie eingezeichnet. Sie gibt die Grundfläche des Geschoßes an.

Österreichische Vermassung

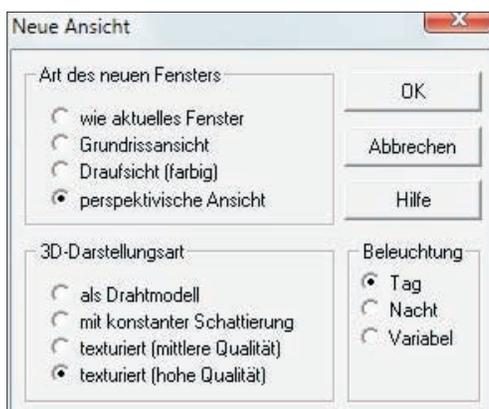
Diese finden Sie unter „Optionen → Programm → Neues Projekt“.

Dieser Punkt regelt, ob Sie in der „Architektengerechten Darstellung“ (zu finden unter „Ansicht“) die Punkte „Türen auf Achse vermaßen“, „Fenster auf Achse vermaßen“ und „Brüstungshöhe innen“ aktiviert haben oder nicht.

Sollten Sie diese Einstellung verändern, kommt dies erst bei einem neuen Projekt bzw. einem Neustart von ArCon Eleco +2010 zu tragen.



Neue Ansicht



Diese finden Sie unter „Optionen → Programm“.

Hier bestimmen Sie, welche Ansicht ein neues Fenster zeigen soll.

Weiters können Sie hier festlegen, welche 3D-Darstellungsart Sie bevorzugen und welche Beleuchtung Sie als Standard definieren wollen.

Tipps & Tricks ArCon Render Studio



Sonnenverlauf: Animation (Beispielvideo auf www.arcon-cad.at)

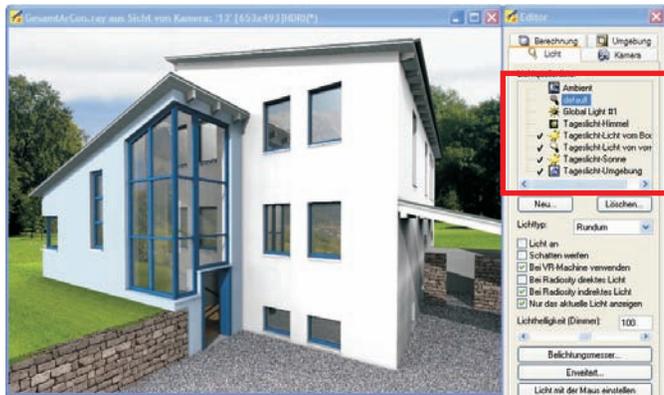
Beschreibung:

Wer wollte nicht schon immer sehen, wie die Sonne, u. folglich deren Schatten, das eigene Haus besuchen? Viele Kunden haben diesen Wunsch und durch die Betrachtung einer solchen Animation können sich viele Bauherren deren Eigenheim besser vorstellen.

Im ArCon Render Studio ist genau das mit nur wenigen Schritten möglich. Bestimmen Sie die Tageslicteinstellung über Längen- und Breitengrade des tatsächlichen Ortes an welchem das Objekt steht bzw. gebaut werden soll und geben Sie die gewünschten Uhrzeiten ein. Schon können Bilder oder ein Video mit Sonnenlichtverlauf berechnet werden!

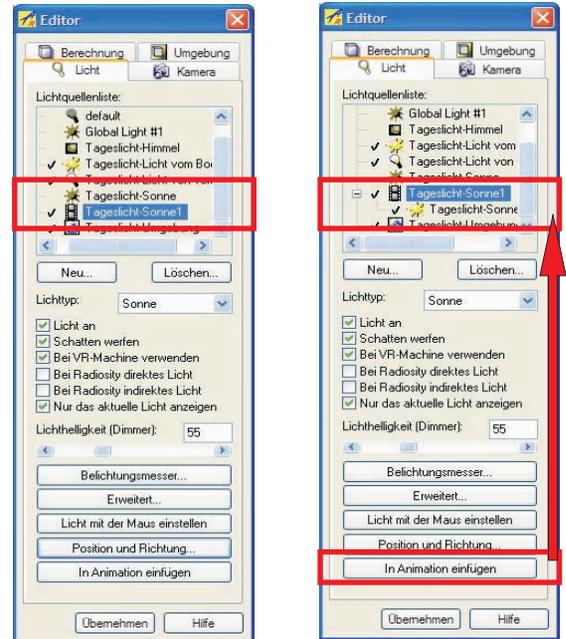
Und so wird's gemacht:

Im ArCon Render Studio ist ein Projekt geöffnet und das Tageslicht bereits berechnet worden (im Editor unter Registerkarte "Licht" erkennbar).



2.) Standpunkte der Animation anlegen

Entspricht die momentane Darstellung, wie in der Perspektive ersichtlich, dem Startpunkt der Animation, (in unserem Beispiel ist das Tageslicht um **9:00 Uhr** berechnet worden und definiert den Beginn der Animation) dann kann dieser mittels „in Animation einfügen“ erstellt werden.

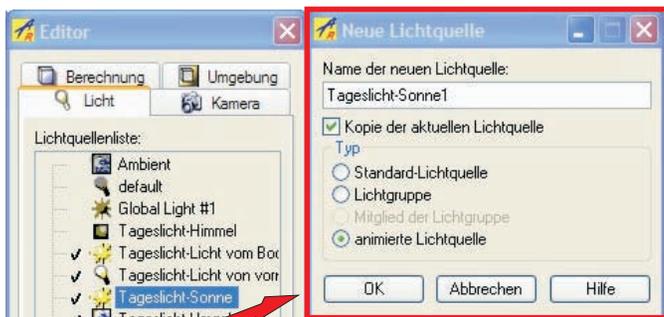


Um weitere Standpunkte bzw. den ersten Startpunkt der Sonne detailliert festzulegen, ist die Auswahl von *Position und Richtung* erforderlich, nachdem der erste Standpunkt markiert worden ist.

1.) Animierte Lichtquelle (Sonne) erstellen

Als erster Schritt der Lichtanimation wird eine neue Lichtquelle erstellt, die eine Sonne darstellen soll. Dafür wird die bestehende Lichtquelle „Tageslicht-Sonne“ markiert und durch Betätigen des Buttons „Neu“ wird das Fenster „Neue Lichtquelle“ zur Erzeugung einer neuen Sonne geöffnet.

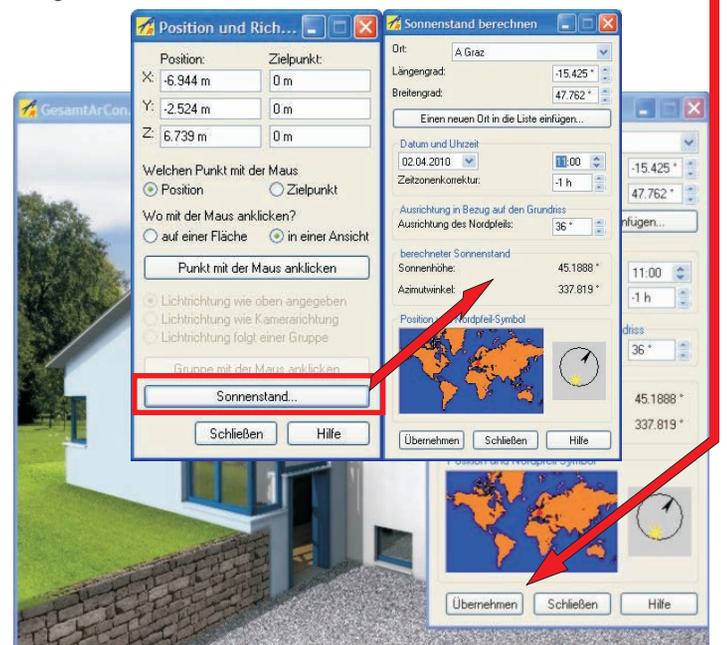
Durch Auswählen von „Kopie der aktuellen Lichtquelle“ und „animierte Lichtquelle“ wird die gewünschte Lichtquelle erstellt.



Nun ist die neue, animierte Lichtquelle, welche durch ein Video-Symbol auch als solches erkennbar ist, im Editor

„Licht“ zu finden. Damit nicht zwei Sonnen im Projekt deren Licht abgeben können, wird die zuvor markierte Sonne per Doppelklick ausgeschaltet.

Im sich anschließend öffnenden Fenster kann über „Sonnenstand“ dieser mittels Längen- / Breitengrad, Datum / Uhrzeit wie gewünscht eingetragen werden -> **11:00 Uhr**. Weiters sind mit „Übernehmen“ die gewählten Eigenschaften zu bestätigen und werden sogleich in der Perspektive dargestellt.

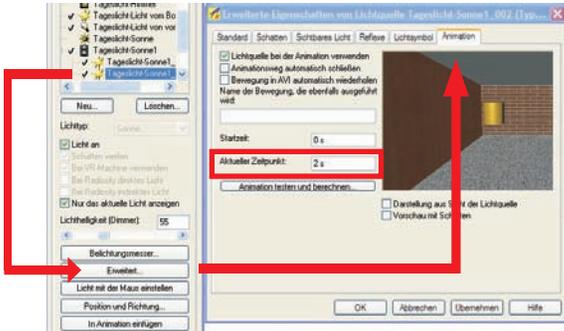


Tipps & Tricks ArCon Render Studio



Sonnenverlauf: Animation

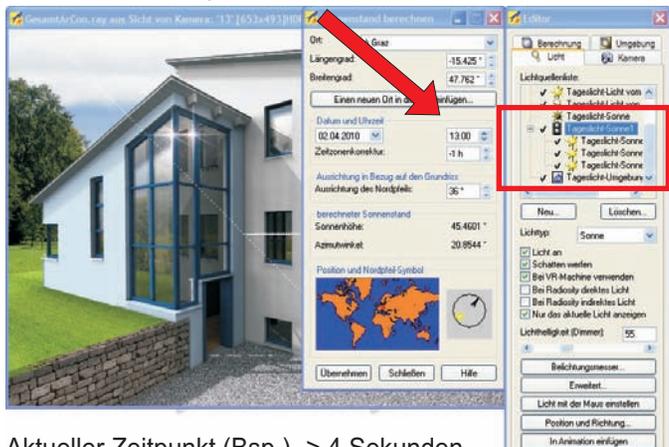
Bestätigen Sie mit *„in Animation einfügen“* und die neuen Einstellungen werden in die animierte Lichtquelle als weiterer Standpunkt übernommen.



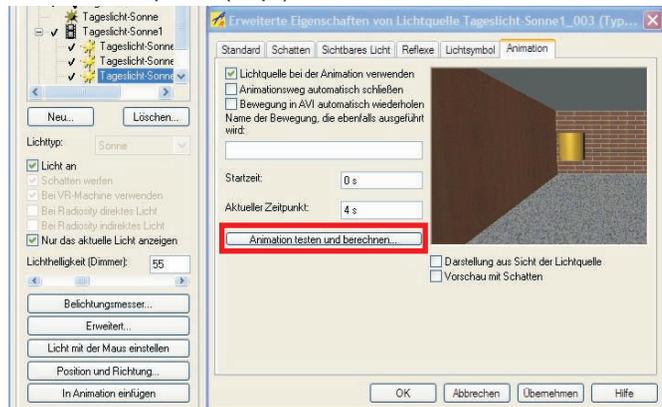
Neben den Sonnenstandeinstellungen ist es erforderlich, den Zeitpunkt für die einzelnen Standpunkte anzugeben -> bedeutet wieviel Zeit beispielsweise zwischen dem Beginn der Animation und dem soeben abgespeicherten Standpunkt im Video vergehen soll.

Es wird der Standpunkt (11 Uhr) markiert und mit *„Erweitert“* und, im sich öffnenden Fenster, in der Karteikarte *„Animation“* der aktuelle Zeitpunkt eingetragen. In diesem Fall sollen 2 Sekunden vom Beginn (9 Uhr) bis zu diesem Standpunkt (11 Uhr) in der Animation vergehen. Der **erste Standpunkt** (9 Uhr) der Animation besitzt als Standardeinstellung 0 Sekunden und kann richtigerweise so belassen werden.

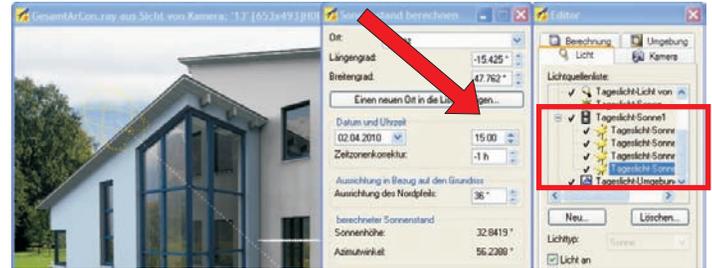
In Folge werden nun noch zwei weitere Standpunkte definiert und wie oben beschrieben in die Animation eingefügt: -> nächster Standpunkt **13:00 Uhr**



Aktueller Zeitpunkt (Bsp.) -> 4 Sekunden



-> nächster Standpunkt **15:00 Uhr**

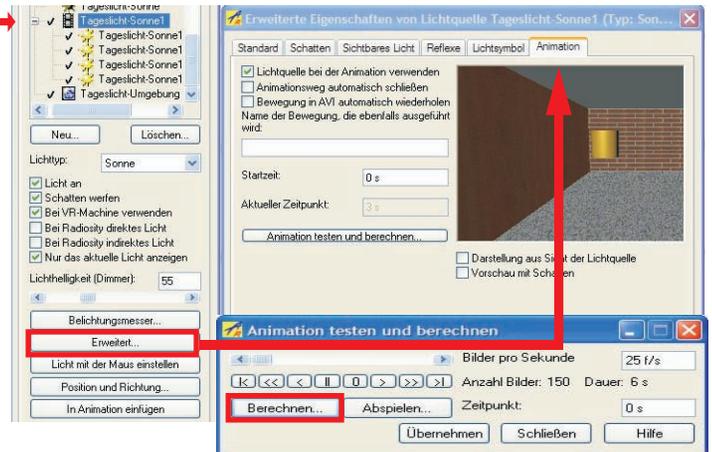


Aktueller Zeitpunkt (Bsp.) -> 6 Sekunden



3.) Animation berechnen

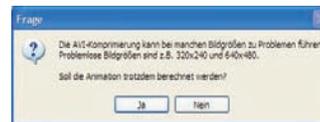
Vor dem Berechnen der Animation wird die **animierte Sonne** im Editor - Licht markiert und die beste Darstellung in ArCon Render Studio (die HDRI-Darstellung) gewählt. Über den Button *„Erweitert“* kann in der Karteikarte *„Animation“* über *„Animation testen und berechnen“* berechnet werden.



Im folgenden Fenster werden die Bilder / Sekunde (25 f/s) eingetragen und über *„Berechnen“* wird weiter fortgefahren. Abschließend sind noch Einstellungen wie Einzelbilder und /oder Video (AVI-Film) und Dateiname zu bestimmen.



Durch *„Speichern“* wird die Berechnung gestartet.



Die folgende Meldung dient als Information und kann mit *„JA“* bestätigt werden. Das Video wird nun berechnet.



Tipps & Tricks ARRIBA® planen

PDF direkt aus Tabelle drucken



BESCHREIBUNG:

Mit der AVA-Software ARRIBA® können verschiedenste Ausgaben/Ausdrucke erstellt werden. Ob dies Papierdrucke auf Basis vordefinierter Druckvorlagen, Dateiausgaben als PDF®, Microsoft®-Word® oder Microsoft®-Excel® sind, können Sie als User selbst bestimmen und diese weiters in deren Optionen beliebig anpassen.

Mit ARRIBA® können Sie aber auch direkt aus jeder in ARRIBA® vorhandenen Tabelle, deren Inhalt in ein PDF®-Format ausgeben. Das funktioniert sehr schnell und einfach und liefert eine übersichtliche Ausgabe Ihrer Tabelle.

In ARRIBA® wird wie folgt vorgegangen:

Die Ausgabe einer Tabelle in eine PDF®-Datei wird anhand der Module Ausschreibung und Preisspiegel erläutert. Natürlich stehen Ihnen diese Funktionalitäten bei jeder vorhandenen Tabelle zur Verfügung.

In ARRIBA® wird ein Leistungsverzeichnis (LV) in der Ausschreibungsphase geöffnet.

OZ	Typ	Kurztext	Menge	ME	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01	LV	Baumeisterarbeiten						12.326,80
01.	LG	Baustellengemeinkosten						3.989,75
01.11.	ULG1	Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten						2.050,00
01.11.01	GT	Einmalige Kosten der						
01.11.01A.	FT	Einrichten der Baustelle	1,00	PA	500,00	300,00	800,00	800,00
01.11.01B.	FT	Räumen der Baustelle	1,00	FA	400,00	250,00	650,00	650,00
01.11.02	GT	Zeitgebundene						
01.11.02A.	FT	Vorhaltekosten eigene Baubetrieb	5,00	Wo	50,00	10,00	60,00	300,00
01.11.02C.	FT	Vorhaltekosten SiGe Baubetrieb	5,00	Wo	50,00	10,00	60,00	300,00
01.18.	ULG1	System-Gerüste						1.939,75
01.18.01	GT	System-Gerüst (System-G.) als						
01.18.01A.	FT	System-G.	85,00	m2	6,80	2,50	9,30	790,50
01.18.01B.	FT	System-G.Gebrauchsüberf.	425,00	VE	0,48	0,25	0,73	310,25
01.18.23	GT	Aufzahlung (Az) auf						
01.18.23A.	FT	Az System-G.f.Fußgänger-Pass.	10,00	m	45,00	35,00	80,00	800,00
01.18.23B.	FT	Az System-G.f.Fußgänger-Pass.Gebrauchsüberf.	50,00	VE	0,48	0,30	0,78	39,00
02.	LG	Abbruch						8.337,05
02.11.	ULG1	Abbruch Fundamente und Wände						4.272,50
02.11.01	GT	Fundamente abbrechen (abbr.).						
02.11.01A.	FT	Ziegelfundament abbr.	5,00	m3	110,00	70,00	180,00	900,00
02.11.01B.	FT	Steinfundament abbr.	8,50	m3	105,00	65,00	170,00	1.445,00
02.11.01D.	FT	Betonfundament unbew.abbr.b.C35/45	4,50	m3	135,00	75,00	210,00	945,00
02.11.01F.	FT	Stb.Fundament abbr.b.C35/45	1,50	m3	180,00	95,00	275,00	412,50
02.11.03	GT	Wände und Pfeiler aus Beton						
02.11.03B.	FT	Beton-Wand unbew.abbr.b.C35/45 ü.15cm	2,00	m3	180,00	105,00	285,00	570,00
02.14.	ULG1	Fußböden und Unterböden abbrechen						4.064,55
02.14.05	GT	Beschüttungen, ohne Unterschied						
02.14.05A.	FT	Beschüttung mineralisch abräumen	20,00	m3	15,20	8,60	23,80	476,00
02.14.07	GT	Plattenpflaster und						
02.14.07A.	FT	Plattenpflaster b.5cm abbr.	35,00	m2	14,63	5,80	20,43	715,05
02.14.09	GT	Estriche abbrechen (abbr.).						
02.14.09A.	FT	Estrich Gussasphalt b.3cm abbr.	35,00	m2	8,30	5,80	14,10	493,50
02.14.09C.	FT	Estrich Anhydrit b.6cm abbr.	85,00	m2	18,50	9,50	28,00	2.380,00

Durch Klicken der rechten Maustaste in die Überschriftenzeile, wie seitlich als vergrößerter Ausschnitt der Ausschreibungstabelle dargestellt, kann in dem sich öffnendem Menü **Drucken** und weiters eine vordefinierte Druckvorlage (als Beispiel **A4-Hochformat**) ausgewählt werden. Folglich wird die, in Ihrer Ausschreibung sichtbare Tabelle, in eine PDF®-Datei gedruckt, die Sie beliebig speichern können.

Die Sichtbarkeit Ihrer Tabelle definieren Sie über den links der Tabelle angeordneten Strukturbaum (Darstellung der Hierarchien - Leistungsgruppen, Unterleistungsgruppen, Grund- und Folgetexte, ...). Haben Sie im Strukturbaum beispielsweise den Namen des LV markiert (hier: 01 Baumeisterarbeiten) wird Ihnen das komplette LV in der Tabelle angezeigt. Markieren Sie im Strukturbaum nur eine Unterleistungsgruppe - Bsp.: 01.18. System Gerüste dann werden Ihnen alle unter dieser Unterleistungsgruppe befindlichen Elemente in Ihrer Tabelle dargestellt. Das Angezeigte kann mit dem oben beschriebenen Befehl in ein PDF® ausgegeben werden.

Die Standardvorlage A4 Hochformat wird ohne farbliche Formatierungen; d.h. ohne den, wie oben ersichtlich, eingestellten grünen Hintergrund gesperrter Felder ausgegeben.

Folglich kann eine eigene Druckvorlage, durch Auswahl der **Druckoptionen** definiert werden.



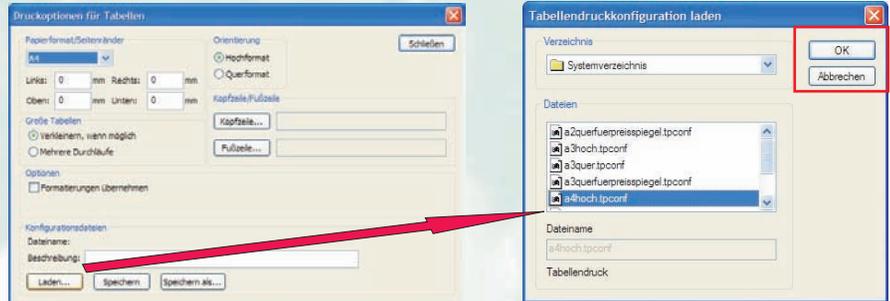
Tipps & Tricks ARRIBA® planen

PDF direkt aus Tabelle drucken

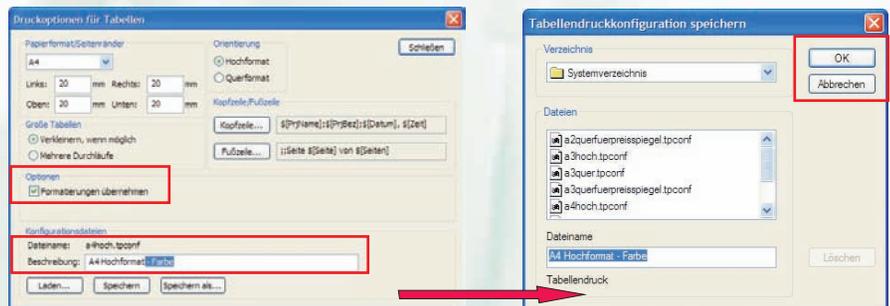


Im sich öffnenden Fenster kann eine neue Druckvorlage mit gewünschten Einstellungen definiert werden. Als Beispiel soll die Tabelle in ARRIBA® als A4-Seite mit farblicher Darstellung, wie in ARRIBA® sichtbar, als PDF®-Datei ausgegeben werden können.

Dafür wird die bestehende Druckvorlage A4 hoch als Vorlage für die neue Druckvorlage geladen. Über den Button **Laden** kann im folgenden Fenster die Druckvorgabe **a4hoch.tpcnf** eingespielt werden.



Anschließend werden die Voreinstellungen der bestehenden Liste geladen, welche durch Setzen eines Häkchens bei **Formatierungen übernehmen** und durch Benennen der neuen Druckvorlage mit **A4 Hochformat - Farbe** vollendet werden. Über **Speichern als** kann die neue Druckvorlage im Systemverzeichnis benannt werden und steht somit in allen Tabellen zur Verfügung.



Über **Schließen** wird das Fenster der Druckoptionen nach dem Speichern wieder beendet. Per Rechtsklick der Maus in die Überschriftenzeile der Ausschreibungstabelle kann nun über **Drucken** die neue Druckvorlage **A4 Hochformat - Farbe** ausgewählt und die Tabelle in eine PDF®-Datei ausgegeben werden.

Kurztext	Menge	ME	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Kosten						12.326,80
Kosten der Baustellengemeinkosten						3.989,75
						2.050,00
Baubetrieb						300,00
Baubetrieb						300,00
G.) als						939,75
	85,00	m2				790,50
berf.	425,00	VE				310,25

Die PDF®-Datei wird automatisch generiert.

Die eben abgespeicherte Druckvorlage steht nun innerhalb Ihrer kompletten ARRIBA® Installation bei Tabellen zur Verfügung.

-> **ARRIBA® - Preisspiegel** (Rechtsklick der Maus in der Überschriftszeile der Preisspiegel-Tabelle)

Beschreibung	01 Bieter A	02 Bieter B	03 Bieter C	Mittelpreis	Idealpreis
Lohn	6,80	5,90	4,88	5,86	4,88
Sonstiges	2,50	3,00	2,50	2,67	2,50
Einheitspreis	9,30	8,90	7,38	8,81	7,38
Gesamtbetrag	790,50	756,50	627,30	724,77	627,30
Prozent/Rang	126,0/3	120,6/2	100,0/1	115,5/3	100,0/1
Summe 01 11	2.050,00	1.993,00	1.963,00	2.002,00	1.945,00
Prozent/Rang	104,4/3	101,5/2	100,0/1	102,2/3	99,1/1



ecotech

HUMAN

Der Baubiologische Energieausweis

- ✦ wenig Primärenergiebedarf PEB
- ✦ geringe CO₂-Belastung
- ✦ hohe Nachhaltigkeit
- ✦ geringer Naturverbrauch
- ✦ und großes Wohlfühlen



Der baubiologische Ausweis:

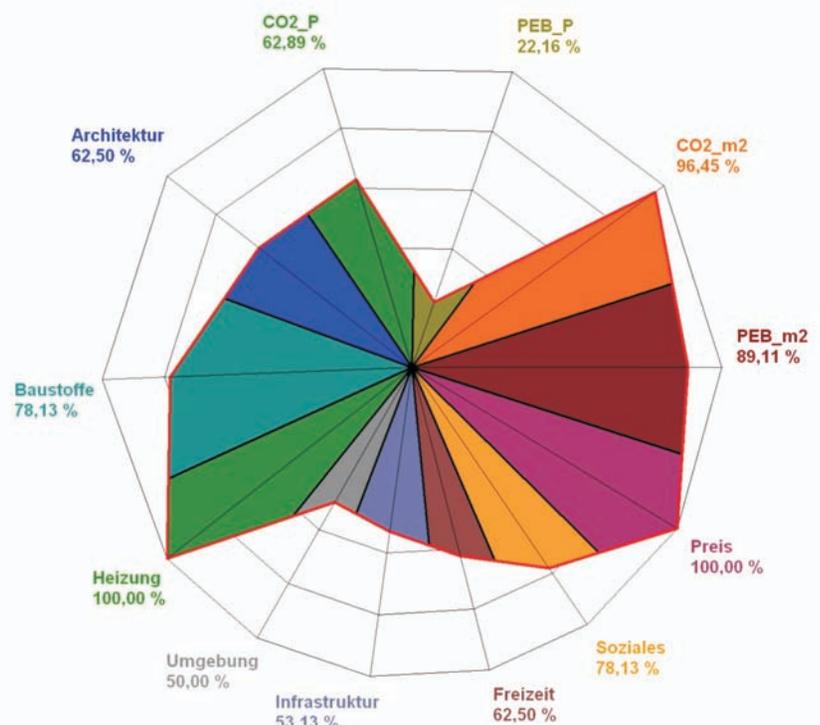
Für den Baubiologischen Energieausweis sollen neben den bereits für den herkömmlichen Energieausweis relevanten Energiekennzahlen eines Gebäudes auch objektive und subjektive Wohlfühl- und Behaglichkeitsfaktoren des Gebäudes und seiner unmittelbaren Umgebung berücksichtigt werden. Nur mit allen diesen Faktoren zusammen kann die Wohn- und Lebensqualität, die eine bestimmte Person/Familie in einem bestimmten Gebäude empfindet, beschrieben werden.

Fussabdruck:

Ziel ist es, die Wohn- und Lebensqualität einer Person/Familie für ein Gebäude mit einer Maßzahl zu beurteilen. Für alle der zur Berechnung der Gesamtmaßzahl verwendeten Faktoren wird ein Indikator bestimmt, der auf einer Skala von 0 bis 100 angibt, wie gut ein Gebäude und dessen Umfeld für eine Person die Anforderungen des jeweiligen Faktors erfüllt.

Das Spiderdiagramm:

Für die Darstellung der im baubiologischen Energieausweis berücksichtigten Faktoren verwenden wir das sog. Spinnennetzdiagramm (Spiderdiagramm). Jede Achse des Diagramms steht für einen Faktor, auf den Achsen wird die errechnete Anforderungserfüllung des jeweiligen Faktors eingetragen. Die unterschiedlichen (normierten) Gewichte, mit denen diese Anforderungserfüllungen in die Berechnung der Gesamtmaßzahl eingehen, kommen durch unterschiedliche Winkel zwischen den Achsen zum Ausdruck. Faktoren mit einem großen Gewicht werden entsprechend größere Sektoren im Spinnennetz zugeordnet.



„Wie gut passt das Gebäude zu Ihren Erwartungen?“

Faktor Primärenergie und CO₂-Emissionen:

Gebäudeherstellung - Produktion der Baustoffe

Entsprechend dem OI3-Berechnungsleitfaden werden die Primärenergie und die CO₂-Emissionen, für die Produktion der im Gebäude verwendeten Baustoffe berechnet.

Gebäudenutzung - Betrieb der Haustechnikanlage

Der Endenergiebedarf wird bewertet, indem für die einzelnen Energieträger *Kohle - Erdöl - Erdgas - Holz - Strom - Fernwärme* der nichterneuerbare Energieanteil für Gewinnung, Umwandlung und Transport berücksichtigt wird.



Weitere Faktoren:

- Baustoffe, Schadstoffe

Wie belastend sind die verwendeten Baustoffe für Gesundheit und Umwelt?
Wie kann der Baustoff entsorgt werden (Sondermüll)?

- Preis, Kosten

Hier werden Kaufpreis, laufende Wohn- und Lebenshaltungskosten am Wohnort berücksichtigt.

- Heizung, Lüftung

Welche Heizung wird verwendet (Strahlungswärme), womit wird geheizt (erneuerbare Energieträger)?
Wird eine Lüftungsanlage verwendet (Raumklima, Luftfeuchtigkeit, CO₂-Gehalt)?
Luftqualität durch Raumluft-Volumen pro Person.

- Architektur, Wohnraumgestaltung, Garten

Hier werden Behaglichkeitsfaktoren ausgewertet, die sich aus Architektur und Wohnraumgestaltung ergeben.

- Umgebung

Hier wird die unmittelbare Umgebung des Gebäudes (Landschaft, Umwelt,...) bewertet.

- Infrastruktur

Das Zusammenleben der Menschen und die Sicherheit im direkten Wohnumfeld wird bewertet

- Soziales, Sicherheit

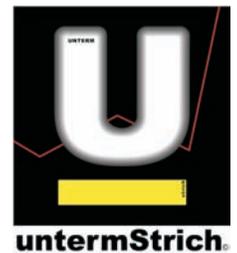
Das Zusammenleben der Menschen und die Sicherheit im direkten Wohnumfeld wird bewertet

- Erholung, Freizeit

Einen immer größeren Stellenwert hat auch das Erholungs- und Freizeitangebot in der näheren Umgebung.

Büroorganisation und Controlling

Anwenderbericht der Firma Bau & Technik Körber GmbH, Pöttsching



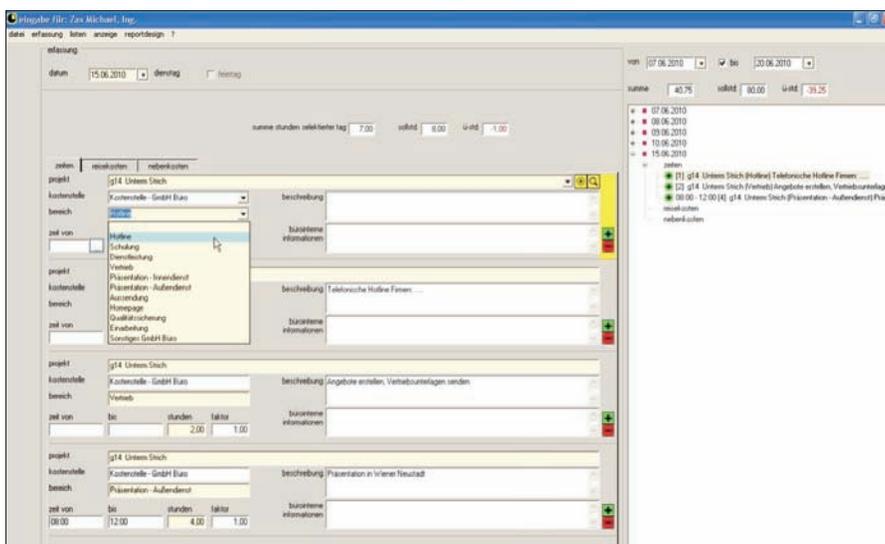
Harald Körber



Auf der Suche nach einer Software zur Stundenerfassung, stieß ich im Dezember 2008 auf das Programm „Unterm Strich“ beim Vertriebspartner für Bausoftware, DI Kraus & Co GesmbH. Da ich mich 2006 nach langjähriger Tätigkeit (im Hochbau) bei der Fa. Universale Bau AG mit dem Bauhandwerk selbstständig gemacht habe, und immer wieder für Partnerfirmen (Bauhaupt- und Baunebengewerbe) meine Fachkenntnisse im Bereich Hochbau zur Verfügung stelle, fand ich bei der DI Kraus & CO GesmbH eine passende Stundenerfassungs-Software mit weiteren Zusatzmodulen, die ein effizientes Arbeiten ermöglichen.

Anfang Jänner 2009 begann ich nach einer kurzen Einschulungsphase mit 4 Modulen der Softwarelösung „untermStrich“ zu arbeiten. Bei der Stundenerfassung der Software kam ich mit der standardisierten Nutzung des Programms zu einem Engpass, den ich und DI Kraus & CO GesmbH wie folgt lösen konnten:

Die Überschneidung lag bei der täglichen Erfassung der Stunden, wo die Software nicht zuließ, dass ein Mitarbeiter für mehrere Auftraggeber an einem Tag zu gleicher Zeit tätig geworden wäre. Es kam zur Überschneidung bei den An- und Abfahrtsstunden, da das Verlassen der Baustelle sich einerseits als Fahrtweg bei einem Auftraggeber und gleichzeitig die Anreise bzw. Weiterfahrt zu einer weiteren Baustelle als Fahrtweg bei einem anderen Auftraggeber darstellte. Meine Auftraggeber legen großen Wert auf detaillierte und übersichtliche Stunden- und Fahrtkostenaufgliederungen, die meinen Honorarnoten beizulegen sind.



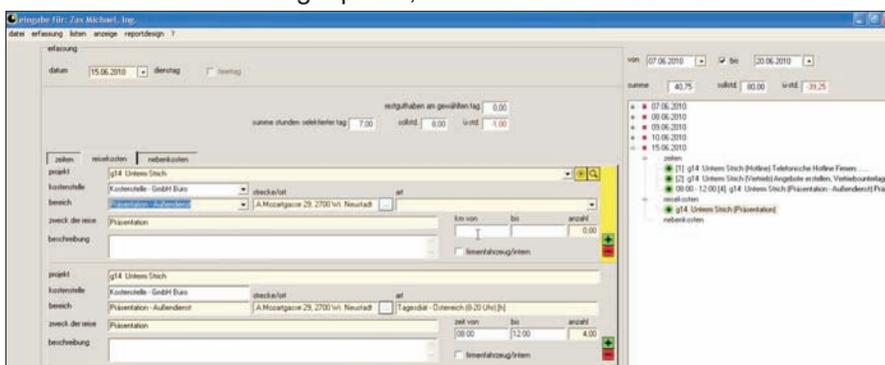
Die Lösung war einfach und ohne viel Aufwand zu erreichen. Statt einem Mitarbeiter in die Mitarbeiterverwaltung aufzunehmen, nahmen wir die einzelnen Auftraggeber als Mitarbeiter in die Verwaltung auf. Dadurch wurde es möglich, mehrmals täglich den Auftraggeber zu wechseln und leichter die Stunden auf den zutreffenden Auftraggeber zu verteilen. Eine Vielzahl von Ausgaben mit Stundenlisten und Fahrtkosten sind mit „untermStrich“ per Knopfdruck und abgestimmt auf meine Auftraggeber möglich und erleichtern mir somit meine alltäglichen administrativen Tätigkeiten.

Im Jahr 2010 haben wir nun weitere Module der Software „untermStrich“ erworben, um größtmögliche Zeitersparnis bei der Eingabe von Stunden und der Verwaltung von den zu betreuenden Projekten zu gewährleisten.

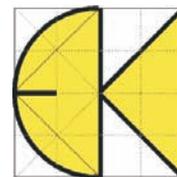
Als Familienbetrieb stehen wir unseren Kunden, als Handwerksprofi (im Bereich Zu- und Umbauten im Einfamilienhausbau) für ausführende Tätigkeiten, zur Seite um optimale Lösungen anbieten zu können.

Da Kundenzufriedenheit in unserem Unternehmen an erster Stelle steht, werden wir wie bisher bemüht sein, unser Team und unsere Programme auf den neuesten Stand der Technik zu halten. Seit unserer Firmengründung im Jahr 2006 betreut uns die DI Kraus & CO GesmbH effizient und unkompliziert.

Wir freuen uns, in Zukunft weiterhin mit den Produkten aus dem Haus DI Kraus & CO GesmbH und seinem Team zu arbeiten. Weiters sind wir gespannt, mit welchen Produktneuheiten uns die DI Kraus & CO GesmbH überraschen wird.



SIE MÖCHTEN MEHR INFORMATIONEN?



DIE PROGRAMME "PERSÖNLICH" UNTER DIE LUPE NEHMEN?

Dann nutzen und profitieren Sie von unseren **KOSTENLOSEN** Präsentationsterminen in ganz Österreich!

ArCon - Visuelle Architektur

- 21.09., Graz (09.00h - 10.30h)
- 21.09., Klagenfurt (14.30h - 16.00h)
- 22.09., Wien (14.30h - 16.00h)
- 23.09., Wr. Neustadt (09.00h - 10.30h)
- 28.09., Innsbruck (14.30h - 16.00h)
- 29.09., Salzburg (09.00h - 10.30h)
- 29.09., Linz (14.30h - 16.00h)

- Entwurfsplanung
- Visualisierung
- Erstellung von Bildern und Videos
- Geländemodellierung
- Schnitte und Ansichten
- Erstellung eines Einreichplanes
- Auswertungen von Flächeninhalten
- Fenster und Türdesigner
- diverse zusätzliche Tools
- Tipps & Tricks in ArCon

ArCon Render Studio

- 21.09., Graz (10.30h - 12.00h)
- 21.09., Klagenfurt (16.00h - 17.30h)
- 22.09., Wien (16.00h - 17.30h)
- 23.09., Wr. Neustadt (10.30h - 12.00h)
- 28.09., Innsbruck (16.00h - 17.30h)
- 29.09., Salzburg (10.30h - 12.00h)
- 29.09., Linz (16.00h - 17.30h)

- Übernahme des Projektes aus ArCon
- Bearbeiten der einzelnen Texturen
- realistische Effekte und Darstellungen
- Schnitte und Ansichten
- Tageslichtberechnung:
"Jeder kann rendern!"
- Tipps & Tricks zur Qualitätsverbesserung
- der schnelle Weg vom Import bis zum fertigen Bild

Wir würden uns freuen, Sie schon bald im Rahmen einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen gerne unter der Tel. Nr.: +43 (0) 2622 / 89497 oder per E-Mail: office@dikraus.at zur Verfügung. Die genaue Adresse des Präsentationsortes wird Ihnen nach Einlangen Ihrer Anmeldung übermittelt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

(Auf Anfrage weitere Präsentations- und Schulungstermine für unsere gesamte Produktpalette)

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Anmeldung

Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über

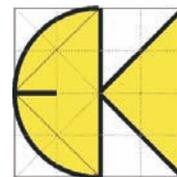
DATUM:

UNTERSCHRIFT:



KOSTENLOSE Präsentationstermine

Ingenieurbau



ViCADo 2010

- 01.09., Graz (09.00h - 10.30h)
- 01.09., Klagenfurt (09.00h - 10.30h)
- 02.09., Wr. Neustadt (14.30h - 16.00h)
- 07.09., Innsbruck (09.00h - 10.30h)
- 08.09., Salzburg (14.30h - 16.00h)
- 08.09., Linz (09.00h - 10.30h)
- 14.09., Wien (14.30h - 16.00h)

- Erstellung von Grundrissen
- Schnitte und Ansichten
- Schnittstellen (3D/2D zu anderen Programmen)
- Massenermittlung
- Bewehrungsplanung komplexer Elemente
- Bewehrungslisten und Verwaltung der Positionen
- Visualisierung
- Geländemodellierung
- Wechsel von Einreichplan auf Polier- oder Konstruktionsplan
- Übernahme aus anderen Programmen
- Bewehrungsplanung einer Standarddecke
- Planzusammenstellung
- Anbindung an Finite Elemente System
- Tipps & Tricks

MicroFE 2010 / Baustatik 2010

- 01.09., Graz (10.30h - 12.00h)
- 01.09., Klagenfurt (10.30h - 12.00h)
- 02.09., Wr. Neustadt (16.00h - 17.30h)
- 07.09., Innsbruck (10.30h - 12.00h)
- 08.09., Salzburg (16.00h - 17.30h)
- 08.09., Linz (10.30h - 12.00h)
- 14.09., Wien (16.00h - 17.30h)

MicroFE

- Lastaufstellung
- Eingabe eines Plattensystems
- Eingabe eines räumlichen Systems
- automatische Kombinatorik
- Schnittgrößen
- Bemessung nach EN ÖN1992-1-1
- Tipps & Tricks

Baustatik

- automatische Kombinatorik
- Lastweiterleitung
- dokument-orientierte Statik
- Module nach EN ÖN1992-1-1
- Tipps & Tricks

Wir würden uns freuen, Sie schon bald im Rahmen einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen gerne unter der Tel. Nr.: +43 (0) 2622 / 89497 oder per E-Mail: office@dikraus.at zur Verfügung. Die genaue Adresse des Präsentationsortes wird Ihnen nach Einlangen Ihrer Anmeldung übermittelt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

(Auf Anfrage weitere Präsentations- und Schulungstermine für unsere gesamte Produktpalette)

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Anmeldung

Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

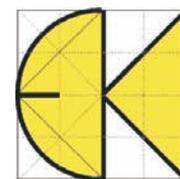
E-Mail

DATUM:

UNTERSCHRIFT:



KOSTENLOSE Präsentationstermine **Bürocontrolling - AVA - Bauphysik**



u-Strich

- 02.08., Wien (10.00h - 12.00h)
- 03.08., Wiener Neustadt (10.00h - 12.00h)
- 04.08., Klagenfurt (10.00h - 12.00h)
- 05.08., Graz (10.00h - 12.00h)
- 10.08., Innsbruck (10.00h - 12.00h)
- 11.08., Salzburg (10.00h - 12.00h)
- 12.08., Linz (10.00h - 12.00h)

- Basismodul (Mitarbeiter, Adressen, Stammdaten)
- Anlegen von Projekten
- Eingabe von Mitarbeiterstunden, Neben-, Reisekosten
- Honorarnoten, externe Kosten
- Auswertungen (Soll-Ist-Vergleiche)
- Führen des Schriftverkehrs mit untermStrich

ARRIBA® planen

- 02.08., Wien (13.00h - 15.00h)
- 03.08., Wiener Neustadt (13.00h - 15.00h)
- 04.08., Klagenfurt (13.00h - 15.00h)
- 05.08., Graz (13.00h - 15.00h)
- 10.08., Innsbruck (13.00h - 15.00h)
- 11.08., Salzburg (13.00h - 15.00h)
- 12.08., Linz (13.00h - 15.00h)

- ARRIBA® Ausschreibung
Lvmaxx nach neuer **ÖNORM A2063**
- ARRIBA® Preisspiegel
- ARRIBA® Prüfrechnung
Nachträge verwalten
Rechnungsmengen, Soll-Ist-Vergleiche
- Tipps & Tricks

ECOTECH

- 20.07., Graz (10.00h - 12.00h)
- 20.07., Klagenfurt (15.00h - 17.00h)
- 21.07., Wr. Neustadt (10.00h - 12.00h)
- 18.08., Wien (10.00h - 12.00h)
- 18.08., St. Pölten (15.00h - 17.00h)

- Bauteil U-Wert und weitere Berechnungsmöglichkeiten
- Baukörpereingabe, Baukörperassistent, Gaupenassistent
- DXF-Schnittstelle
- Energieausweis für Wohngebäude inkl. Anlagenerfassung
- ECOTECH Human

Wir würden uns freuen, Sie schon bald im Rahmen einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen gerne unter der Tel. Nr.: +43 (0) 2622 / 89497 oder per E-Mail: office@dikraus.at zur Verfügung. Die genaue Adresse des Präsentationsortes wird Ihnen nach Einlangen Ihrer Anmeldung übermittelt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

(Auf Anfrage weitere Präsentations- und Schulungstermine für unsere gesamte Produktpalette)

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Anmeldung

Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

DATUM: _____

UNTERSCHRIFT: _____



Schulungstermine & Themen

ArCon

am PC, 179,- Euro
17.08.2010

Themen

- Erstellen von Grundrissen
- Treppenkonstruktion
- Dachkonstruktion
- Vermaßung
- Schnitterzeugung
- Gelände erstellen
- Einrichten des Gebäudes
- Durchwandern des Gebäudes
- Bilder abspeichern
- ArCon Modeller
- Platten-/ Podestdesigner
- Tipps & Tricks

ArCon Render Studio

am PC, 179,- Euro
30.09.2010

Themen

- Übernahme des Gebäudemodells aus ArCon
- Oberfläche mit Funktionalitäten
- Tageslichtberechnung
- Einrichten der Umgebung
- Bearbeiten und neu erstellen von Texturen
- Platzieren von Lichtquellen und Objekten
- Berechnung mit künstlichen Lichtquellen
- Animationen (Kamerafahrt, Objektbewegungen)
- Tipps & Tricks

ECOTECH

am PC, 179,- Euro
25.08.2010

Themen

- Bauteil U-Wert und weitere Berechnungsmöglichkeiten
- Baukörpereingabe
- Baukörperassistent
- Gaupenassistent
- DXF-Schnittstelle
- Energieausweis für Wohngebäude inkl. Anlagenerfassung
- Tipps & Tricks

ViCADO.ing - Schalung

am PC, 179,- Euro
23.08.2010

Themen

- Programmoberfläche
- Modellstruktur
- Grundrisseingabe
- Schnitte
- Beschriftung, Vermaßung
- Planzusammenstellung
- Tipps & Tricks

ViCADO.ing - Bewehrung

am PC, 179,- Euro
24.08.2010

Themen

- Flächenbewehrung
- Bauteilbewehrung
- automat. Bewehrung
- Bewehrungsdarstellung in 3D
- Listenerzeugung
- Massenermittlung
- Tipps & Tricks

ViCADO.plan & ViCADO.arc

am PC, 179,- Euro
26.08.2010

Themen

- Programmoberfläche
- Modellstruktur
- Grundrisseingabe
- Schnitte
- Beschriftung, Vermaßung
- Planzusammenstellung
- Treppe
- Dach und Räume
- Tipps & Tricks

MicroFe

am PC, 179,- Euro
19.08.2010

Themen

- Projektverwaltung
- allgemeine Grundlagen
- Eingabe ebener Tragwerke
- Eingabe räumlicher Tragwerke
- Lastfälle
- Einwirkungen
- Ergebnisse
- Bemessung
- Tipps & Tricks

ARRIBA® planen (Grundsicherung)

am PC, 179,- Euro
18.08.2010

Themen

- Erstellen von Ausschreibungen
- Kopieren von Standardleistungstexten
- Import/Export nach ÖNORM A2063
- Druck nach eigenen Vorstellungen
- Preisspiegel, Angebotsvergleich
- Auswahlkriterien setzen
- Verhandlungsprotokoll erstellen
- Prüfrechnung und Freigabe
- Tipps & Tricks

**Besuchen Sie
unser Forum
und nehmen
Sie aktiv an
Diskussionen
teil und er-
fahren Wissens-
wertes über
unsere Produkte!**
www.dikraus.at
www.arcon-cad.at

Schulungsdauer: jeweils 1 Tag (09.00h - 17.00h)

ACHTUNG: Bei Schulungen sind PC bzw. Notebook mitzubringen!

Nach Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine genaue Wegbeschreibung zu unserem Büro. Alle Preise exkl. MwSt. Alle Schulungen finden in unserem Büro in Wr. Neustadt statt, können jedoch auf Wunsch und nach Terminvereinbarung auch in den Bundesländern und direkt vor Ort in Ihrem Büro durchgeführt werden (zzgl. Nebenkosten!).

Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.



Bestellformular

<input type="checkbox"/>	ArCon Eleco +2010 Professional Vollversion (inkl. USB-Hardlock)	€ 1.475,-	
<input type="checkbox"/>	Upgrade von ArCon +2009 auf ArCon +2010	€ 349,-	
<input type="checkbox"/>	Upgrade von ArCon +2008 auf ArCon +2010	€ 499,-	
<input type="checkbox"/>	Upgrade von ArCon +2007 auf ArCon +2010	€ 599,-	
<input type="checkbox"/>	Upgrade von ArCon +2006 und älteren ArCon+ Versionen auf ArCon +2010	€ 699,-	
<input type="checkbox"/>	ArCon Render Studio 15 (inkl. USB-Hardlock)	€ 1.515,-	
<input type="checkbox"/>	ArCon Hotline - Wartungsvertrag (Mindestlaufzeit 1 Jahr)	€ 15,-	/ Monat
<input type="checkbox"/>	ArCon Eleco Small Business	€ 249,-	
<input type="checkbox"/>	ArCon Eleco Small Business inkl. CreativeLines	€ 299,-	

ECOTECH HUMAN - Der Baubiologische Energieausweis** (Zusatzmodul) € 490,-

Stahlbetonpaket 1 Österreich*
S371, S372, S492, S672, S673, S674 € 1.499,- statt 2.540,-

Stahlbetonpaket 2 Österreich*
S371, S372, S492, S672, S673, S674 + PlaTo ÖNORM B1992-1-1 € 2.999,- statt 4.530,-

EuroSta.stahl compact* € 399,- statt 790,-
 EuroSta.stahl classic* € 1.099,- statt 1.490,-
 EuroSta.stahl comfort* € 1.599,- statt 1.990,-

EuroSta.holz compact* € 399,- statt 790,-
 EuroSta.holz classic* € 1.099,- statt 1.490,-
 EuroSta.holz comfort* € 1.599,- statt 1.990,-

ViCADO.ing 2009 spezial* € 1.499,- statt 3.990,-

Neue Baustatikmodule*:

S071 Holz-Gerbergelenksystem, DIN 1052 (12/08) € 59,- statt 90,-
 S356 Stahlbeton-Fertigteilträger, DIN 1045-1 € 149,- statt 390,-
 S756 Kran- und Katzbahnträger, Einfeldträgersysteme, DIN 4132 € 399,- statt 590,-
 S120 Mauerwerks-Drempel, DIN 1053-100, DIN 1045-1 € 190,-
 S306 Holz-Träger, zusammengesetzte Querschnitte, DIN 1052 12/08 € 290,-

Baustatik 4er-Paket bestehend aus S356 und 3 Baustatik-Modulen nach freier Wahl € 399,-
(ausgenommen S018, S408, S409, S755, S756, S928 + ÖNORM-Module)

Alle Aktionspreise gültig bis 30. Juli 2010!

*zzgl. Euro 95,- für USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden.

** Das Upgrade Modul Human benötigt eine Vollversion des "ECOTECH TREND - der neue Gebäuderechner".

Die Preise sind je Erstlizenz zzgl. MwSt. und Euro 10,- Versandkosten (netto).

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten die AGB der DI KRAUS & CO GesmbH.

(Preise für Folge- bzw. Netzwerklicenzen auf Anfrage)



Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Firma _____

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

UNTERSCHRIFT: _____

DATUM: _____

ORT: _____

Bestellung

Schulung: _____

Datum: _____

Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über _____



FAXANTWORT

Kostenloser Bezug
der DI KRAUS AKTUELL

FAX an:

+43 (0)2622 / 89496

Liebe Leserin, lieber Leser der DI KRAUS AKTUELL, wir hoffen, dass Sie Gefallen an unserer Lektüre gefunden haben. Wenn Sie die DI KRAUS AKTUELL auch weiterhin kostenlos erhalten wollen und uns dies bisher noch nicht mitgeteilt haben, faxen Sie uns bitte diese Seite ausgefüllt zu:

- Ich möchte DI KRAUS AKTUELL weiter unter obiger Anschrift kostenlos bekommen
- Ich möchte DI KRAUS AKTUELL weiter bekommen - allerdings an nebenstehende Anschrift
- Ich bitte um ein zusätzliches kostenloses Exemplar an nebenstehenden Empfänger
- Ich bitte, die obenstehende Anschrift aus dem Verteiler der DI KRAUS AKTUELL zu streichen

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung!

Österreichische Post AG / Firmenzeitung (09Z038174F)
DI Kraus & Co GesmbH, W.A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt

Vorname:.....

Nachname:.....

Firma:.....

Anschrift:.....

.....

.....

Telefon:.....

Fax:.....

E-Mail:.....

jetzt bis 30.07.2010

in Aktion!

mbAEC
Software



EuroSta.holz compact € 399,- statt € 790,-

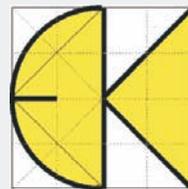
EuroSta.holz classic € 1.099,- statt € 1.490,-

EuroSta.holz comfort € 1.599,- statt € 1.990,-

EuroSta.stahl compact € 399,- statt € 790,-

EuroSta.stahl classic € 1.099,- statt € 1.490,-

EuroSta.stahl comfort € 1.599,- statt € 1.990,-



DI Kraus & Co GesmbH
W.A. Mozartgasse 29
2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497
Fax: 02622 / 89496
E-Mail: office@dikraus.at
Internet: www.dikraus.at
www.arcon-cad.at

Details finden Sie auf unserer Internetseite
www.dikraus.at

*exkl. MwSt., zzgl. Versandkosten + €95,- USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden.